

Februar 2021

stadtlandzeitung

AUSGABE WEINVIERTEL

Niederösterreich



Die schnellsten
Autonews aus
Österreich.

NEU!

Autopresse.at
typisch österreichisch!

8. Jahrgang | Nr. 84weinv | Februar 2021 | Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 3370 Ybbs | RM 93A337001

Aktivste Firma Niederösterreichs gesucht!

Bericht auf Seite 5

Wir kaufen Häuser!

Egal ob groß oder klein,
auch schön muss es
nicht sein.
Ob neu oder alt,
ich kaufe es sehr bald.

Ich
kaufe
dein Haus.at



Näheres unter:
www.ichkaufedeinhaus.at
oder
Tel. 0664 13 67 267



Wolfgang Ecker (Präsident WKNÖ), Helmut Miernicki (Geschäftsführer ecoplus), Sportlandesrat Jochen Danningger, Franz Pichler (CEO spusu)

Foto: NLK Filzwieser

LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE
MISTELBACH

**AGRO
HAK 5.4**

2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50

3 Jahre Landwirtschaftliche Fachschule
mit dem Ausbildungsziel Facharbeiter/in der
Landwirtschaft oder des Weinbaues.

AGROHAK - 5 Jahre Handelsakademie,
davon **4 Jahre** ein Tag pro Woche **Fachschule**
mit dem Ausbildungsziel Agrarkaufmann/frau.

Anmeldungen: www.lfs-mistelbach.ac.at oder 02572 2421-0

**AgrarMarketing
AgrarTechnik
AgrarDienstleistung**

JETZT
ANMELDEN

BINDER

Alu-Stahlbau

Hauptplatz 33, 2191 Gaweinstal
T 02574/22 54, F 02574/22 54 81
E-mail: office@binder.at
www.binder.at

NAFES-Förderung für Nahversorgungsprojekte im Ortskern bis 2023 verlängert

Die Förderaktion NAFES (NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadt- und Ortszentren) wurde 1998 vom Land NÖ und der Wirtschaftskammer NÖ ins Leben gerufen.

Seither konnten über diese Initiative mehr als 1.000 Projekte umgesetzt und dadurch das Leben in den Dörfern, Gemeinden und Städten noch attraktiver gemacht werden. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker haben die Verlängerung dieser Kooperationsvereinbarung bis Ende 2023 unterzeichnet.

„Das Leben in unseren Dorf- und Ortszentren ist uns ganz wichtig“, sagte Landeshauptfrau Jo-

hanna Mikl-Leitner bei der Vertragsunterzeichnung und ergänzte: „Der kleinstrukturierte Handel und die Nahversorgung haben oberste Priorität. Wir sind in Niederösterreich gut aufgestellt und haben ein sehr dichtes Netz an Nahversorgern. Während 91 Prozent unserer Gemeinden über einen Nahversorger verfügen, haben 19 Prozent der Gemeinden in Österreich keinen Nahversorger mehr. Das heißt unsere Initiative NAFES ist eine Erfolgsgeschichte und diese Erfolgsgeschichte wollen wir fort-schreiben. Deswegen nehmen wir auch weiterhin 3,6 Millionen Euro für die nächsten drei Jahre in die Hand und wollen damit vor allem Marketingaktivitäten, beim Ausbau der Parkplätze und der Leitsysteme unterstützen. Zusätzlich gibt es eine finan-

zielle Unterstützung für den letzten Nahversorger im Ort, damit das Leben auch weiterhin lebenswert bleibt.“

Corona mache weder vor den Gemeinden, noch vor dem kleinstrukturierten Handel und dem Lebensmittelhandel Halt. Deswegen richtete die Landeshauptfrau einen Appell an die Landsleute, den heimischen Handel auch nach Corona weiterhin voll und ganz zu unterstützen. „Da bringt Corona ein positives Faktum mit sich, denn die Wertigkeit von regionalen Lebensmitteln hat an Bedeutung gewonnen“, so die Landeshauptfrau.

Für Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker wird durch die Verlängerung von NAFES

der erfolgreiche Weg fortgesetzt: „Ich freue mich, dass wir diese Erfolgsstory von Land NÖ und Wirtschaftskammer auf die nächsten drei Jahre verlängern können. NAFES unterstützt Gemeinden und Stadtmarketingvereine und hilft ihnen dabei, Umbaumaßnahmen für den letzten Nahversorger durchzuführen. Künftig werden Umbaumaßnahmen für den letzten Nahversorger im Ort mit bis zu 40 Prozent und einer Gesamtsumme von 100.000 Euro gefördert. Denn es ist ein ganz wesentliches Ziel, die Nahversorger im Ort zu halten.“

Ecker ist auch davon überzeugt, dass man dieses Erfolgsmodell über 2023 hinaus fortsetzen werde, „weil es wirklich eine gute Sache ist.“



Lern, in die Zukunft zu schauen.

Lern dich weiter.

IT-WEITERBILDUNG AM WIFI NÖ

Am Puls der Zeit mit IT-Skills

Karrieretechnisch steht IT-Ausbildung am WIFI für Individualreisen. Und das auf alle Kontinente. Anfänger werden am WIFI zu Fortgeschrittenen, Fortgeschrittene zu gefragten Spezialisten.

Schauen Sie rein auf www.noef.wifi.at/it

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | noef.wifi.at

Weniger Geisterfahrer

346 Geisterfahrer-Meldungen gehen im Jahr 2020 im Hitradio Ö3 on Air – das ist gegenüber 2019 ein Rückgang von 71 Meldungen oder 17 Prozent. Es ist die geringste Jahresgesamtzahl an Geisterfahrern seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1994. Hauptgrund für den Rückgang ist der schwächere Verkehr durch die Corona-Pandemie.

Corona-Auswirkungen im Detail: Besonders deutlich ist der Rückgang der Geisterfahrer während der Lockdowns im Frühjahr und ab November. Insgesamt geht die Zahl der Geisterfahrer während der Ausgangsbeschränkungen gegenüber dem Vorjahr um 59 Meldungen oder 35 Prozent zurück. Im dritten Quartal (Sommer) verringert sich die Zahl der Geisterfahrer trotz des deutlich schwächeren (internationalen) Urlauberverkehrs um nur sieben Prozent. 2020 gibt es bei Geisterfahrerun-

fällen keinen Toten (2019: eine Tote). Zuletzt ist im Jahr 2015 niemand bei Geisterfahrerunfällen ums Leben gekommen. Insgesamt ereignen sich nach Angaben des Innenministeriums sieben Unfälle, an denen Geisterfahrer beteiligt sind, davon einer mit Personenschaden. Dabei wird eine Person leicht verletzt. Erstmals seit Beginn der Aufzeichnungen wird niemand bei einem Geisterfahrer-Unfall schwer verletzt. (2019: acht Unfälle, sieben Schwerverletzte und fünf Leichtverletzte) Im Bundesländerranking liegt Niederösterreich nur knapp vor der Steiermark und Oberösterreich. Die wenigsten Falschfahrer werden in Wien gezählt. Oberösterreich, Vorarlberg und das Burgenland verzeichnen trotz Corona Anstiege, in allen anderen Bundesländern werden weniger Geisterfahrer als im Jahr davor gezählt, am deutlichsten ist der Rückgang in Niederösterreich.

JOBS MIT AUSSICHTEN



„Lehre nach der Matura.
Starte in deine Handelskarriere!“

„Ergattere einen der
15 Ausbildungsplätze“

- Perspektiven nach deiner Ausbildung: **MARKTLEITUNG EINER FILIALE**
- **DUALE 2-JÄHRIGE** Ausbildung mit Lehrabschluss
- 4-wöchiges **PRAKTIKUM IM AUSLAND** inkl. Sprachkurs
- Attraktives **EINSTIEGSGEHALT VON 1.740 EUR** brutto
- **REISE NACH NEW YORK** (bei guten Leistungen)

Bewirb dich jetzt unter
www.spar.at/karriere

JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.

SPAR 



Kunst im Autohaus

Die erste Ausstellung im Czezelits Automegastore in Wiener Neustadt, bei der die Werke des international bekannten Künstlers Tom Lohner gezeigt werden, startet am Freitag 12. Februar, die Eröffnung findet um 17 Uhr statt.

Das Autohaus berücksichtigt die vorgeschriebenen Hygienevorschriften; es wird gebeten mit Mund-Nasen-Schutz

FFP2 einzutreten und die vorgeschriebenen 2 Meter Abstand einzuhalten.

Es gibt zudem auch die Möglichkeit, zeitgleich auf der Facebook- und Instagram Seite von Czezelits der Show beizuwohnen. Lohner's Werke kann man bis einschließlich Freitag 5. März 2021 vor Ort bewundern.

Foto: © Martin Schönbauer

Forderung nach 1.000 Euro-Gutschein für jeden Haushalt wird lauter

Auch NÖ GVV fordert einen 1.000 Euro-Gutschein

„Der Vorschlag von AKNÖ-Präsident Markus Wieser, von der Bundesregierung ein Gutschein-Heft im Wert von 1.000 Euro für jeden Haushalt zu fordern, ist wirklich eine ausgezeichnete Idee!“, meint NÖ GVV-Präsident Bgm. Rupert Dworak und schließt sich dieser Forderung an.

Dworak: „Die Coronakrise hat die Menschen, die Gemeinden und die Wirtschaft auch finanziell hart getroffen. Mit so einer Gutscheinaktion gäbe es aber tatsächlich eine Win-win-win-Situation für alle. Den Menschen wäre mit dieser finanziellen Unterstützung sehr unmittelbar und rasch geholfen, andererseits können von den Gutscheinen die vielen kleinen Einzelunternehmen, die noch am Land die Nah-



NÖ GVV-Präsident
Bgm. Rupert Dworak

versorgung der BürgerInnen aufrecht erhalten, profitieren und davon profitieren selbstverständlich auch die Kommunen.“
Foto: NÖ GVV

LiWa
Licht & Wärme
GmbH - Austria

LiWa® Licht & Wärme
GmbH setzt auf

**UMWELTSCHONENDE,
SICHERE UND SPARSAME
INFRAROT-HEIZSYSTEME.**

PROKURIST WOLFGANG LINDNER
über die vielen Vorteile von
Infrarot-Heizsystemen:



Foto: Roland Peitz

➤ Infrarot-Heizsysteme sind sehr umweltschonend. Alleine in der Anschaffung und beim Entsorgen kann hier enorm viel CO² und Feinstaub eingespart werden. Nicht nur die Anschaffungskosten sind ein Bruchteil gegenüber Wasser geführten Heizungen, auch bei der Produktion und beim Recycling entsteht viel weniger CO² und Feinstaub, da hier nur Heizplatten und Thermostate produziert werden müssen. Es wird kein Heizkeller samt Pumpen, Ventile, Wärmetauscher, Ausgleichsbehälter, Verrohrungen, Feuermelder, Wasserabscheider, Befüll-Leitung uvm. benötigt.

➤ Strom ist eine saubere und sichere Energieform. Bei Stromausfall funktionieren die meisten Heizsysteme nicht mehr, jedoch ist man hier, wie in den meisten Fällen, nicht vom Störungsdienst abhängig. Das Stromnetz wird normalerweise sofort wieder in Takt gebracht und der Ausfall war nur kurzfristig.

➤ Qualitätspaneele aus Carbon und ein sehr hoher Cristal Anteil/dm² bewirken eine enorm hohe Energie Effizienz. Durch die bedarfsgerechte Platzierung der Paneele und eine intelligente Regelung können bis zu 40% Energie eingespart werden.

Unsere Empfehlung: Ein LiWa® Infrarot-Heizpaneel ist auch eine ideale Ergänzung zu jeder Heizung. Sie verschafft Sicherheit, ist umweltschonend, bringt zusätzliche Heizleistung und spart Geld für jeden Haushalt.

Spusu NÖ-Firmenchallenge 2021 – Aktivste Firma Niederösterreichs gesucht!

Danninger, Ecker & Miernicki: „Sport stärkt den Zusammenhalt und bringt Schwung in NÖs Unternehmen!“

Egal, ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. März bis 31. Mai zählt für alle Berufstätigen wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur.

In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich in Kooperation mit spusu, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, zum 4. Mal die aktivsten Firmen Niederösterreichs. Heuer kommt dafür die „spusu Sport App“ zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, ist leicht bedienbar, übersichtlich und kann mit

sämtlichen Geräten, wie Polar oder Garmin, verbunden werden. „Das Erfolgsrezept unseres digitalen Sport-Wettbewerbs bleibt auch bei der vierten Auflage gleich. Wir wollen alle berufstätigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dazu motivieren, regelmäßige Bewegung in ihrem Arbeitsalltag zu verankern und gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aktiv zu sein. Ein hohes Maß an körperlicher Aktivität und Bewegung in der Natur ist gerade in Zeiten der Coronapandemie umso wichtiger. Die App „spusu Sport“ ist dabei der perfekte Begleiter, der die Teilnahme an der spusu NÖ-Firmenchallenge ganz einfach ermög-

licht.“, so Sportlandesrat Jochen Danninger.

So funktioniert der Wettbewerb:

Im Rahmen der spusu NÖ-Firmenchallenge lautet das Motto also bald wieder „Bewegte Arbeit“. Ab 1. März 2021 startet der Wettbewerb, bei dem alle berufstätigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Firma zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung und die Teilnahme sind ganz einfach:

- 1. Schritt:** „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden,
- 2. Schritt:** Firma in der App registrieren (nur einmal erforderlich)

- 3. Schritt:** In der App anmelden und seiner Firma virtuell beitreten
- 4. Schritt:** So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Firma gebucht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noefirmenchallenge.at und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen. Abgerechnet wird am 31. Mai 2021.

Landwirtschaftliche Fachschulen in NÖ

LFS+BS
LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACH- & BERUFSCHULEN
NIEDERÖSTERREICH



Praxisorientierte Ausbildung mit Zukunft

Fachrichtungen

- Landwirtschaft
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Gartenbau
- Pferdewirtschaft
- Weinbau

Sonderformen

- Eco Design
- Einzelhandel
- Kleintierhaltung
- Ländlicher Tourismus
- Sozialbetreuungsberufe

Die Ausbildung schließt mit dem **Facharbeiterbrief** und der **Mittleren Reife** ab.

Zahlreiche weitere Ausbildungsangebote,
mehrberufliche Ausbildung und Zertifikate.

www.landwirtschaftsschulen.at



Kostenloses Training lässt Frauenherzen höher schlagen

Bei Mrs.Sporty entscheiden die Frauen selbst, wie hoch ihr Herz am Valentinstag schlägt.



#HörAufDeinHerz-Aktion: Mrs.Sporty macht Online-Trainingsplattform zwei Wochen lang kostenlos zugänglich.
Foto: © Adobe Stock/Krakenimages.com

Denn im Rahmen der Aktion #HörAufDeinHerz macht die Frauenfitnessmarke die Online-Trainingsplattform Mrs.Sporty@Home 14 Tage lang kostenlos zugänglich. Was das Training bei Mrs.Sporty so besonders macht: Das Herz steht buchstäblich im Fokus, denn „die richtige Herzfrequenz beim Workout ist entscheidend für unseren Trainingserfolg“, erklärt Kerstin Kolata, Sportwissenschaftlerin und Head of Product Development bei Mrs.Sporty. „Deshalb schauen wir gemeinsam mit den Frauen, welcher Trainingspuls für sie und ihr Ziel optimal ist und bieten ihnen dazu passende Online-Live-Classes in unterschiedlichen Intensitätsstufen an.“ Mit dem kostenlosen Zugang zur Plattform möchte Mrs.Sporty Frauen eine Möglichkeit bieten, sich selbst etwas Gutes zu tun. Denn gerade im stressigen Corona-Alltag und Lockdown kann Sport und Bewegung für den notwendigen inneren Ausgleich sorgen.

Der Startschuss für die #HörAufDeinHerz-Aktion fällt am 8. Februar. Allen Teilnehmerinnen, die sich ab dann bis einschließlich 21. Februar für die Aktion registrieren, ermöglicht Mrs.Sporty zwei Wochen lang kostenlosen Zugriff auf sämtliche Inhalte von Mrs.Sporty@Home.



Fressnapf Geschäftsführer Hermann Aigner präsentiert mit der tierischen Kollegin Coralee die neue Urlaubsplattform Fressnapf Reisen.

„Reisebüro für den Hund“

Gemeinsam mit dem Hund auf Urlaub – ein Wunsch, der sich ab 2021 ganz einfach umsetzen lässt. „Fressnapf Reisen“, eine Kooperation von Fressnapf Österreich und REWE Austria Touristik, ist auf die Urlaubsbedürfnisse von Hundehaltern und ihren Vierbeinern spezialisiert. Die Buchungsplattform fress-

napf-reisen.at ist ab sofort mit attraktiven Angeboten und Tipps rund um das Reisen mit Hund online. Mit dabei sind über 100 hundefreundliche Unterkünfte – von Hotels bis zu Campingplätzen – in ganz Österreich und dem benachbarten Ausland.

Foto: Fressnapf Österreich

Barzahler erwirbt
landwirtschaftliche
Nutzflächen zu
Höchstpreisen!

Tel: 0664/35 71 370
Hubert Kohlbacher

Pflege-Personal dringend gesucht

Hilfswerk Niederösterreich, landesweit der größte Anbieter von Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause, sucht dringend

nach Verstärkung. Derzeit sind in Niederösterreich fast 200 offene Stellen. Infos unter www.jobs-pflege.at

Autobahnvignette 2021

Seit 1. Februar benötigt man die Autobahnvignette für das Jahr 2021. Der ÖAMTC warnt in diesem Zusammenhang von teuren Online-Portalen mit ei-

nem Preisaufschlag von bis zu 67 Prozent. Die Empfehlung daher: Die Vignette nur beim Autobahnbetreiber oder offiziellen Vertriebspartnern kaufen.

„Haus der Digitalisierung“ und Kapsch BusinessCom sondieren Kooperationsprojekte

Setzen auf die Kooperation mit starken regionalen, nationalen und internationalen Partnern

Der digitale Wandel hat sich 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 in nahezu allen Lebensbereichen nochmals deutlich beschleunigt. Niederösterreich begleitet und bearbeitet diese Entwicklung bereits seit einigen Jahren und setzt diesen Weg mit dem Bau des realen „Haus der Digitalisierung“ bis 2023 in Tulln konsequent fort.

Digitalisierungs-Landesrat Jochen Danninger besuchte mit der Kapsch BusinessCom einen der führenden Digitalisierungspartner in Österreich, um mögliche Kooperationsfelder zu besprechen: „Wir wollen mit dem Haus der Digitalisierung Lösungen im Di-

gitalisierungsbereich vor den Vorhang holen und Innovationen vorantreiben. Dabei setzen wir auf die Kooperation mit starken regionalen, nationalen und internationalen Partnern. Es freut mich, dass Unternehmen wie Kapsch BusinessCom auf unser Leuchtturmprojekt aufmerksam werden und wir Kooperationsgespräche starten konnten“.

Im Expertengespräche standen die Themen „Smart Cyber Security“ und „Smart Environment“ im Fokus. Beide Themen werden unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren und Jahrzehnten noch stärker beschäftigen als sie das bereits jetzt tun. Im Bereich Cyber Security hat das niederösterreichische Digitalisierungs-



ecoplus Digital Geschäftsführer Lukas Reutterer, Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger, ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki und Kapsch BusinessCom Vorstand Jochen Borenich

netzwerk mit der FH St. Pölten bereits jetzt einen ausgezeichneten Ruf und praxisnahe Studiengänge. Das Thema „Smart Environment“ steht für die optimale Verbindung von Lebensqualität,

Nachhaltigkeit und digitaler Technik und würde mit diesem Ansatz ebenfalls perfekt in die „Green Smart City“ Tulln passen.

Foto: © NLK Filzwieser



**WIR TRAUEN
UNS VERTRAUEN.**



**Generali sucht
Kundenbetreuer_innen**

Info & Bewerbung:
Mag. Claudia Messinger
 M +43 676 8253 3500
claudia.messinger@generali.com
www.generali.at/karriere



Unser LEISTUNGSPAKET

Überprüfung nach § 57a „Pickerl“

- Überprüfung § 57a von PKW
- Überprüfung § 57a von LKW
- Überprüfung § 57a von Anhänger 1 und 2 Achsen (PKW + LKW)

Überprüfungen

- Fahrtschreiber-Überprüfung §24a
- Lärmarmüberprüfung §8b
- Kranprüfung
- Ausgabe von Umweltplaketten für Österreich

Serviceleistungen

- Service- und Reparaturarbeiten nach Herstellerangaben für PKW und LKW
- Reifenservice und Reifenlagerung
- Automatikgetriebeespülung
- Getriebereparatur
- Optische Fahrzeugvermessung für PKW
- Klimatechnik
- Diagnose und Fehlerauslesung mit modernen Diagnosegeräten
- Windschutzscheibentausch auch mit modernen Kamerasystemen und direkter Versicherungsabrechnung
- Instandsetzungsarbeiten an Anhängern und Tandemanhängern

B B L beschreibt unsere Firmenphilosophie:

BERATUNG: Persönlicher Kontakt und Verlässlichkeit sorgen für eine solide Vertrauensbasis

BETREUUNG: Kundenorientiertheit und eine hohe Flexibilität garantieren größtmögliche Zufriedenheit

LEISTUNG: Beste Qualitätsleistung vom Profi und faire Preise bieten ein optimales Ergebnis



Industriestraße 5 • 2214 Auerthal

Tel. 02288/20031 • Mobil: 0650/644 69 81

office@bbl-fahrzeugtechnik.at

www.bbl-fahrzeugtechnik.at

Betriebsgebiet Lichtenau: Verbesserung der Verkehrsanbindung

Im Betriebsgebiet der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel ist durch die Ansiedlung neuer Betriebe eine Verbesserung der Verkehrsanbindung notwendig geworden.

Das Betriebsgebiet wird an die nächstgelegene Landesstraße angeschlossen und eine Erschließungsstraße wird errichtet. Das Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel hat eine Gesamtfläche von 1,4 Hektar und befindet sich im alleinigen Eigentum der Marktgemeinde Lichtenau, die sich darüber hinaus weitere 2,7 Hektar Grundstücksflächen über

Optionsverträge für zukünftige Betriebsansiedlungen langfristig gesichert hat. Die ersten Betriebe haben sich bereits im Betriebsgebiet angesiedelt, was gleichzeitig eine Verbesserung der Verkehrsanbindung notwendig macht. Mit der Anbindung des Betriebsgebietes an die Landesstraße L 76, die eine Verbindung zwischen zwei zentralen Verkehrswegen im Waldviertel, der Zwertler Straße und der Kremser Straße, darstellt, und der Errichtung einer Erschließungsstraße werden bestmögliche Rahmenbedingungen für die Erweiterung des Betriebsgebietes geschaffen.

20 Jahre Karikaturmuseum Krems

Österreichs einziges Museum für Satire feiert runden Geburtstag

2021 gibt es allen Grund zu jubeln, denn das Karikaturmuseum Krems feiert sein 20-jähriges Bestehen! Erbaut nach den Plänen des Architekten und Karikaturisten Gustav Peichl alias IRONIMUS ist das Karikaturmuseum Krems nicht nur für seine markante Außenfassade bekannt – ein freundliches Gesicht und eine Narrenkappe als Dach, das zugleich die Giebel der Steiner Altstadt zitiert.



Als einziges österreichisches Museum für satirische Kunst weiß es außerdem seit nunmehr 20 Jahren und mit bisher gesamt 92 Ausstellungen seine Sonderstellung in der hiesigen Museumslandschaft zu behaupten. Im Jubiläumsjahr 2021 stehen drei große Ausstellungen sowie weitere Exkurse zu bedeutenden

KünstlerInnen wie Gerhard Haderer und Janosch wieder mit Humor, Witz und Satire am Programm. Beim großen Sommerfest am 26. Juni 2021 stoßt das Karikaturmuseum Krems gemeinsam mit wichtigen WegbegleiterInnen und BesucherInnen auf seinen runden Geburtstag an. Foto: Manfred Deix/ Karikaturmuseum Krems

Heute Matura. Morgen Ärztin/Arzt.



Das Land NÖ organisiert über die NÖ Landesgesundheitsagentur einen **geförderten Vorbereitungskurs für den Aufnahmetest** zum Medizinstudium „MedAT-Humanmedizin“.

Vorbereitungskurs in Niederösterreich **6. Juli bis 16. Juli 2021** (11. Juli unterrichtsfrei) in der Zentrale der NÖ Landesgesundheitsagentur in St. Pölten.

Anmeldung zu einem geförderten Vorbereitungskurs und weitere Infos unter **www.no-e-studiert-medizin.at**.

(Förderungs-Voraussetzung: Hauptwohnsitz in NÖ)



Franz Michael
ZAGLER

Quergedacht

Toffi-Fee

Sie denken an etwas Süßes? Wundert mich nicht. Allerdings steht Toffi-Fee nicht für die knackige Haselnuss in Caramel mit Nougatcreme. Sondern: für meine Katze, eine Ragdoll mit namens Fee. Und weil sie so süß ist, nenne ich sie an humorigen Tagen liebevoll „Toffi-Fee.“ Sie kann etwas, was wenigen Menschen gelingt: mich erden. Liegt sie auf meinem Schoß, dann vergesse ich mich und den Alltagsstress mit dazu.

So dürfte es im Moment vielen gehen. Seit Corona ist eine Tieradoption voll im Trend. Das größte Tierschutzheim Österreichs in Vösendorf (Bez. Mödling) berichtet, dass sich die Anfragen verdreifacht haben. Gut, die Zeit scheint dafür günstig zu sein. Und dann? So ein Pfötchen möchte nicht nur im Lockdown ein Familienmitglied sein.

Und ja, meine Toffi-Fee hat ihre Ansprüche. Verzichten will sie darauf nicht. Weil sie ein Recht darauf hat. Denn im ältesten Tierschutzbuch der Welt, der Heiligen Schrift, steht: „Der Gerechte kümmert sich um sein Haustier.“ Geht sich diese Fürsorge auf Dauer nicht aus, bleiben oft nur die traurigen Bilder überfüllter Tierheime mit Bellos und Murlis, die in Boxen und Käfigen geparkt wurden.

Und weil das kein schöner Anblick ist, möchte eine Tieradoption gut überlegt sein. Und jetzt? Sie ahnen es bereits: Toffi-Fee schaut mich mit ihren großen, fragenden Augen an und möchte wissen, ob ich ein bisschen Zeit hab für sie. Hab' ich.

Und was sagen so die Augen ihrer Vierbeiner?

Sie können mir gerne schreiben: fm.zagler@aon.at.

25 Jahre Nationalpark Donau-Auen

Der Nationalpark Donau-Auen bewahrt seit 25 Jahren eine in Mitteleuropa einzigartige Flussauenlandschaft als Naturerbe und Erholungsraum. Zahlreiche Maßnahmen von der Gewässerrenaturierung bis zum Artenschutz wurden dabei bereits erfolgreich umgesetzt, weitere sind in Planung.

Zudem wurde ein vielfältiges Exkursionsprogramm entwickelt, das Gästen den Wert und die Besonderheit der Flusslandschaft näherbringt. Heuer steht die Veranstaltungssaison ganz im Zeichen dieses Jubiläums, nach derzeitigem Stand umfasst sie neben eigenen Festveranstaltungen auch die bewährten Angebote wie Themenwanderungen, Bootstouren, Nationalparkcamps sowie die Programme im Natio-

nalpark-Zentrum Schloss Orth mit seinem Auerlebnisgelände Schlossinsel. Individualgäste, Familien, Gruppen, Kindergärten und Schulen finden dazu alle Informationen in verschiedenen Broschüren, die kostenfrei zugesandt werden. Neben den geführten Wanderungen und Bootstouren, die allgemeine Themen des Nationalparks Donau-Auen abdecken, steht auch wieder eine Vielzahl an Specials als fix terminisierte Themenexkursionen auf dem Programm. Diese spannen einen jahreszeitlichen Bogen vom Vogelgezwitscher im Frühling über Wildkräuter, Früchte und sommerliche Nachtwanderungen bis zur herbstlichen Hirschbrunft und den tierischen Überlebensstrategien in Eis und Schnee. So sollen nach dem aktuellen Planungsstand ab 8. Feb-

ruar als erstes geführte Wanderungen zu den Themen „Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen“, „Spurensuche im Biberrevier“ und „Die Spur des Wassers - Suche nach verborgenem Leben“ stattfinden. Alle Touren werden von Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern begleitet und gemäß den jeweils aktuellen behördlichen Bestimmungen zur Covid-19-Prävention kontaktlos und unter Einhaltung des geforderten Mindestabstandes gestaltet. Bei allen geführten Exkursionen ist aktuell durchgehend das Tragen eines Mund-Nasenschutzes erforderlich; die Programme werden derzeit in Kleingruppen mit maximal elf Personen pro Ranger bzw. Rangerin abgehalten.

Nähere Informationen unter www.donauauen.at

Niederösterreich weitet Teststraßen massiv auf rund 250 Gemeinden aus

„Seit wenigen Tagen gibt es in ganz Niederösterreich ein regelmäßiges Testangebot. Besonders mit den verpflichtenden negativen Corona-Tests für verschiedene Dienstleistungen ab nächster Woche und den vermehrten verpflichtenden Tests für verschiedene Berufsgruppen ist absehbar, dass auch die Teststraßen noch stärker frequentiert werden. Daher wird das Angebot weiter massiv ausgebaut, aktuell gibt es nun bereits rund 250 Teststraßen, laufend kommen zusätzliche dazu,“ so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger Ludwig nach einem Gespräch mit Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl und Notruf Niederösterreich Geschäftsführer Christof Constantin Chwojka.

„Und auch an den schon bisher bestehenden Teststraßen wurden die Öffnungszeiten massiv aus-

geweitet“, so Riedl. Gleichzeitig fordern Pernkopf, Königsberger-Ludwig und Riedl unisono: „Wir brauchen vom Bund rasch eine praktikable Lösung zur Anerkennung der Testungen in den Schulen. Denn es ist nicht verständlich, dass die Pädagoginnen und Pädagogen im Rahmen der Berufsgruppen-Testungen zu Corona-Tests in den Teststraßen verpflichtet werden, während ab nächster Woche gleichzeitig auch in den Schulen getestet wird. Diese Tests durch Probenahme aus dem vorderen Nasenraum, die in den Schulen abgehalten werden, sollen auch behördlich anerkannt werden.“

Pernkopf und Königsberger-Ludwig: „Die kostenlosen Antigen-Schnelltests schaffen Gewissheit über die eigene Gesundheit und helfen uns Infektionsketten zu erkennen und zu brechen. Gemeinsam mit der Imp-

fung und der Einhaltung der Hygiene-Regeln sind diese Testungen das effektivste Mittel gegen die Pandemie. Alle Standorte und Öffnungszeiten sind unter www.testung.at abrufbar.“ Zu Stoßzeiten sind Wartezeiten nicht immer vermeidbar, hierfür wird um Verständnis ersucht. Eine Vorregistrierung unter www.testung.at dient daher der schnelleren Abwicklung vor Ort und wird aktuell dringend empfohlen, um diese Wartezeiten zu reduzieren. Sie verlängert sich automatisch um jeweils drei Monate, also auch wenn man die Testangebote innerhalb dieser Zeit öfters bzw. regelmäßig nutzen möchte. Auf dieser Website kann nach einem Test auch das persönliche Test-Ergebnis eingesehen und ausgedruckt werden. Zusätzlich wird man auch per SMS über das Ergebnis informiert.

Am 14. Februar ist Valentinstag

Blumen als Zeichen der Liebe

Traditionell werden zum Valentinstag am 14. Februar Blumen geschenkt. Damit die Blütenpracht von Schnittblumen lange anhält, helfen ein paar einfache Tricks. „Natur im Garten“ hat die Top 5 für lange Freude an den Blumen zusammengestellt.

Transport: Transportieren Sie den Blumenstrauß eingeschlagen in Papier nach Hause, damit die Pflanzen bei Kälte keinen Schaden nehmen. Lassen Sie sich die Stielenden für längere Transportwege in feuchtes Zeitungspapier einwickeln, damit sie nicht austrocknen.

Saft absondern: Narzissen sollten, bevor sie in die Vase mit anderen Blumen kommen, über Nacht auswässern. Der gallertartige, an den Schnittstellen austre-

tende Saft wird sonst in das Vasenwasser abgesondert, verlegt die Leitungsbahnen anderer Schnittblumen und lässt diese rascher welken.

Richtiges Gefäß: Wählen Sie eine großvolumige Vase und reinigen Sie diese mit Spülmittel und heißem Wasser. Befüllen Sie das Gefäß mit handwarmem Wasser, um einen Temperaturschock zu vermeiden.

Richtiger Schnitt: Schneiden Sie nun die Stielenden mit einem sauberen scharfen Messer oder einer Gartenschere leicht schräg an. Stellen Sie die Blumen gleich in das Wasser, damit keine Luft in die Leitungsbahnen gelangt und diese verlegt.

Wohlfühlklima: Vermeiden Sie Zugluft und direkte Sonne, über-



siedeln Sie den Blumengruß im Optimalfall über Nacht an einen kühlen Ort. Platzieren Sie den Blumenstrauß abseits der Obstschüssel, denn die Früchte verströmen Etyhlen, ein Reifegas, welches das Aufblühen anregt und die Blumen so rascher welken lässt. Geben Sie dem Wasser keinen Zucker zu, denn er fördert die Bildung von Bakterien.

Tip: Wer auf soziale Verträ-

glichkeit und Umweltfreundlichkeit bei der Produktion der gekauften Schnittblumen oder Topfpflanzen Wert legt, braucht nur auf das FAIRTRADE Siegel achten. Qualitativ hochwertige Produkte finden Sie bei den „Natur im Garten“ Partnerbetrieben quer durch Österreich.

Nähere Infos auf www.naturimgarten.at/partnerbetriebe.

Foto: AdobeStock

IHRE REGION AUF EINEN KLICK



Auf wko.at/noe/bezirksstellen finden Sie regionale Termine und Informationen für Ihr Unternehmen:

- ▶ Bausprechtage
- ▶ Sprechtag der SVS
- ▶ Änderungen der Raumordnung
- ▶ Junge Wirtschaft im Bezirk
- ▶ Frau in der Wirtschaft im Bezirk
- ▶ Statistische Daten
- ▶ ...

Einfach klicken und informieren!

WKO.AT/NOE/BEZIRKSSTELLEN



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Europa geht im August der eigene Zucker aus

Nemecek: Selbstversorgung muss in die Verfassung

Alarmierende Zahlen: 15 Prozent weniger Zuckerrüben wurden in der EU, gemäß aktuellen Zahlen der EU-Kommission, im Vorjahr geerntet, was ab der zweiten Jahreshälfte zu vermehrten Importen in die Union führen wird.

In Österreich selbst, ist die Versorgung hingegen, vor allem nach dem letztjährigen Kraftakt mit dem Erhalt der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf, auch weiterhin gesichert. Für NÖ Bauernbunddirektor Paul Nemecek ist das „aber kein Grund zum Ausruhen“, sondern vielmehr Antrieb „jetzt die notwendigen Schritte einzuleiten, damit das so bleibt“ und bekräftigt in diesem Zusammenhang die Forderung nach einem Staatsziel zur Selbstversorgung mit heimischen Lebensmitteln im Verfassungsrang und einem klaren Nein zum MERCOSUR-Freihandelsabkommen erneut.

„Wer heute Arbeitsplätze in der Lebensmittelproduktion gefährdet, Werke schließt, unfaire Handelsabkommen wie MERCOSUR abschließen will und die Leistung der heimischen Bäuerinnen und Bauern nicht wert-

schätzt muss morgen auf Importe setzen und ist bei den Lebensmitteln abhängig vom Weltmarkt. Genau das zeigt sich jetzt beim europäischen Zucker“, so Nemecek zur aktuellen Lage.

„Bauern und ihre Erzeugnisse schützen“

Wie bei vielen Agrarprodukten ist auch der europäische Zuckermarkt durch Importe und der Coronakrise unter starkem Druck. Durch die niedrigen Preise in den Vorjahren wurde auch der Zuckerrübenanbau reduziert. Zusätzlich sorgten Trockenheit, Schädlinge und Krankheiten EU-weit für Ernteausfälle.

„Wir Bäuerinnen und Bauern spüren Schädlinge, Wetterextreme und den Klimawandel als Erstes und sind direkt Betroffene. Vor allem unsere Ernte und damit unsere Existenzgrundlage müssen im Ernstfall daher dringend vor den Auswirkungen geschützt werden“, spricht Manfred Zörnpfenning, Bezirksbauernkammerobmann in Gänserndorf, die Notwendigkeit von Notfallzulassungen für Pflanzenschutzmittel an und ist für den Verhandlungserfolg in dieser Sache dankbar.



Bauernbunddirektor Paul Nemecek und Bezirksbauernkammerobmann Zörnpfenning aus Gänserndorf bei der Zuckerrüben-ernte im Vorjahr

Niederösterreichs Bauern als Vorreiter

Zur Erinnerung: Die Zuckerrübe war im vergangenen Jahr großes Thema in der Landwirtschaft und in den heimischen Medien. Die Schließung der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf konnte in letzter Sekunde durch einen Kraftakt der Rübenbäuerinnen und Bauern verhindert, die 150 Arbeitsplätze im Werk gesichert und die angebaute Zuckerrübenfläche auf 38.000 Hektar, mit einem starken Anteil in Niederösterreich, deutlich gesteigert werden. Im europäischen Kontext zeigt sich nun auch der zukunfts-

weisende Erfolg dieses Kraftakts. „Die österreichische Landwirtschaft hat im letzten Jahr Stärke bewiesen, ihre Leistung war es, der wir den Erhalt der Fabrik zu verdanken haben. Mit den aktuellen Zahlen sollte jedem bewusst werden, dass jeder geschlossene Hof, jede verbaute Agrarfläche und jede Entscheidung beim Einkauf von Lebensmitteln direkte Auswirkungen auf unsere Versorgungssicherheit und auch auf die Umwelt durch schädliche Übersee-Importe hat“, so Nemecek und Zörnpfenning abschließend.

Foto: NÖ Bauernbund

Wolkersdorf: Bilfinger bringt 150 Arbeitsplätze

Betriebsansiedlung als wichtiger Impuls für die gesamte Region

Die 1959 gegründete Bilfinger Bohr- und Rohrtechnik GmbH, ein internationaler Leitbetrieb im Anlagen- und Rohrleitungsbau, wird ihren Firmensitz von Wien in den ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf verlegen.

Durch das Projekt, das über die Raiffeisen-Leasing GmbH abgewickelt wird, entstehen bis Ende

2022 rund 150 Arbeitsplätze im Weinviertel. „Dieses Ansiedlungsprojekt ist ein sensationeller Start in das neue Jahr und ein wichtiger Impuls für die gesamte Region. Gerade in herausfordernden Zeiten, wie wir sie durch die Pandemie erleben, haben Projekte wie dieses besondere Bedeutung und eine wichtige Signalwirkung“, freuen sich Wirtschaftslandesrat Jochen

Danninger und ecoplus-Aufsichtsrat Kurt Hackl über den Neuzugang im Weinviertel.

Die Pläne sind in der Zielgerade, die Umsetzung soll heuer beginnen: Auf rund 16.500 Quadratmetern sollen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund zehn Millionen Euro Bürogebäude sowie eine Montage- und Lagerhalle entstehen. „Erfolgrei-

che Unternehmen, die auf Wachstum programmiert sind, finden im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf optimale Standortbedingungen.

Aktuell sind 114 nationale und internationale Betriebe im Wirtschaftspark angesiedelt; rund 2.300 Menschen haben hier ihren Arbeitsplatz“, so Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Klima- und Energieprogramm 2021 – 2025 für Niederösterreich

Maßnahmenplan, um die landesweiten Klima- und Energieziele bis 2030 zu erreichen

Das Klima- und Energieprogramm für die Umsetzungsperiode 2021 bis 2025 stand vor kurzem im Zentrum einer Pressekonferenz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf im NÖ Landhaus.

„Beim Thema Klimaschutz handeln wir in Niederösterreich nach dem Grundsatz ‚Klima konkret – tun, was ein Land tun kann‘,“, sagte die Landeshauptfrau und nannte konkrete Beispiele. „Niederösterreich ist beim Klimabündnis mit aktuell 427 Mitgliedsgemeinden Euro-



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf informierten über das Klima- und Energieprogramm 2021 – 2025

pameister. Seit 2015 deckt Niederösterreich seinen Strombedarf zu 100 Prozent durch erneuerbare Energie ab. 2019 folgte das Ölheizungsverbot im Neubau; auch hier ist Niederösterreich Vorreiter und setzte als erstes Bundesland diesen Schritt. Das letzte Kohlekraftwerk Niederösterreichs in Dürnrohr ist ebenfalls 2019 geschlossen worden. Vor zwei Jahren haben wir auch die 1. NÖ Jugendklimakonferenz gestartet und im Vorjahr mit dem Sonnenkraftwerk Niederösterreich das größte Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt Europas ins Leben gerufen.“

Foto: © NLK Filzwieser

kabelplus
alles im plus

mein allesfürmichplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Handytarife schon ab
€ 8⁹⁹ / Monat
2000 Min./SMS und 15 GB Daten

Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 500 Mbit/s
- + mehr als 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at

Niederösterreich Bahnen ausgezeichnet

Die blau-gelben Niederösterreich Bahnen wurden vom gleichnamigen unabhängigen Institut mit dem Arbeitgeberzertifikat „Great Place to Work“ ausgezeichnet und reihen sich damit unter die besten Arbeitgeber Österreichs.

Basis der erfolgreichen Zertifizierung waren eine anonyme Umfrage unter allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Niederösterreich Bahnen Gruppe im Herbst 2020 und eine anschließende externe Bewertung der Unternehmenskultur. Die Niederösterreich Bahnen sind mit sechs Bahnen, zwei Sesselbahnen und 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Mobilitätsanbieter für Alltag und Freizeit des Landes Niederösterreich.

Wohnbaudarlehen-Stundung verlängert

Die gesetzlich garantierten Kreditstundungen liefen am 31. Jänner 2021 aus. Das Bundesland Niederösterreich geht hier mit gutem Beispiel voran und ermöglicht eine Stundung der Wohnbaudarlehen bis zum 31. Dezember 2021.

Heizkostenzuschuss

Für die Heizperiode, die viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher finanziell vor Probleme stellt, können 140 Euro pro Haushalt noch bis 30. März 2021 beantragt werden.

Auch Bauern bekommen Geld

Die Corona-Krise hat einzelne Branchen der Landwirtschaft, vor allem durch die Schließung der Gastronomie und Hotellerie, besonders schwer getroffen. Mit dem neuen „Verlustersatz für indirekt Betroffene in der Landwirtschaft“ in der Höhe von 60 Millionen Euro wurde nun eine Hilfe von der Bundesregierung umgesetzt. Beantragung ist ab 15. Februar 2021 über die AMA möglich.



Visualisierung einer BILLA Plus Filiale

MERKUR wird zu BILLA Plus

Im April 2021 werden MERKUR und BILLA eine Markenfamilie

„Der Lebensmittelhandel befindet sich im Umbruch. Kunden wollen punktgenaue Einkaufserfahrungen, die für sie richtigen Preise, genau die Auswahl und die Leistung, die sie für ihren ganz individuellen Lebensstil brauchen – und das immer, sofort, im Geschäft ebenso wie online. Um diesen Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden, braucht es eine Bündelung der Kräfte. Zwei starke und jahrzehntelang erfolgreiche Vertriebsformate rücken nun noch näher zusammen, können sich gegenseitig noch besser unterstützen und im Angebot für unsere Kundinnen und Kunden gezielter agieren. Somit konzentrieren wir uns mit aller Kraft auf unser gemeinsames Ziel: Die

Nummer 1 der Kundinnen und Kunden zu werden“, erklärt Marcel Haraszti, Vorstand REWE International AG und Vorsitzender BILLA MERKUR Österreich. Daher werden der BILLA Supermarkt und die MERKUR Großfläche zukünftig unter der gemeinsamen Dachmarke BILLA auftreten. MERKUR verwandelt sich im April in die starke Format-Marke BILLA Plus. Für MERKUR-Fans bleibt das Markterlebnis, die Vielfalt im Sortiment, die Qualität, und die Frische-Kompetenz der MERKUR-Großfläche, die große Auswahl im Markt oder vor Ort frisch hergestellte Produkte vollständig erhalten. Die BILLA-Familie wird um diesen Mehrwert erweitert und bleibt

der österreichweite Nahversorger mit den Filialen sowie dem Online Shop. Die Anzahl der BILLA Standorte wächst auf mehr als 1.200 (BILLA rund 1.100 und MERKUR 144 Filialen) mit mehr als 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese Veränderung zieht keinen Mitarbeiter-Abbau bei BILLA und / oder MERKUR / BILLA Plus nach sich – im Gegenteil: die Expertise, Leistung und Leidenschaft jedes einzelnen Mitarbeiters ist gefragt denn je. Alle Einsparungen, die aus den bisherigen strukturellen Maßnahmen erzielt wurden und noch werden, werden direkt in Kundenvorteile und Standorte investiert.

Foto: REWE Group

Möbelhaus-Katze

Eine ungewöhnliche Residenz hatte sich jüngst ein Katzenmädchen auserkoren. Die Mieze nistete sich in einer Filiale eines Möbelhauses in Vösendorf ein und dachte nicht daran, dort wieder auszuchecken. Die Mitarbeiter konnten sie zwar beobachten, einfangen ließ sich die freche Mieze jedoch nicht. Erst nach ein paar Tagen gelang es ihnen doch und brachten die Katze in Tierschutzhaus Vösendorf.



WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**

raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Jahresbericht der Zeugen Jehovas – ein Jahr voller Premieren

Erstmals Gottesdienste per Videokonferenz, digitale Kongresse und kein öffentliches Missionswerk: Jehovas Zeugen in Niederösterreich blicken auf ein Jahr voller Premieren zurück.

Wie jede andere Glaubensgemeinschaft hatte die Covid-19-Pandemie auch erhebliche Auswirkungen auf Jehovas Zeugen. Anstatt jedoch nur Beschränkungen zu sehen, konzentrierten sie sich auf die vielen Möglichkeiten und Alternativen, die sich ihnen dank modernster Technik und etwas Kreativität boten.

Neue Möglichkeiten

Bereits am 14. März 2020 entschieden Jehovas Zeugen weltweit, ihre Gottesdienste nur noch per Videokonferenz abzuhalten und ihre Methoden des Missionswerkes den aktuellen Umständen

anzupassen. Vor allem die christliche Nächstenliebe veranlasste sie dazu, an diesem Kurs trotz zwischenzeitlicher staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot bis heute festzuhalten, um sich selbst und ihre Mitmenschen so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Das betraf auch die Sommerkongresse – ein jährliches Highlight für die Religionsgemeinschaft. Diese wurden erstmals weltweit als Streaming auf ihrer Website jw.org zur Verfügung gestellt. So konnte jeder für sich diesen besonderen Gottesdienst, der in über 500 Sprachen übersetzt wurde, vor dem eigenen Bildschirm verfolgen. Einfallsreich wurden Jehovas Zeugen außerdem, um Menschen weiterhin mit ihrer Botschaft zu erreichen. Die Mitglieder der Gemeinde in [Ort] schrieben beispielsweise ver-

mehrt Briefe und suchten nach kreativen Möglichkeiten, um von der Pandemie besonders betroffene Ältere durch liebevolle Geschenke und selbst gemalte Bilder eine Freude zu machen.

Mit Wertschätzung und Zuversicht ins neue Jahr

Große Dankbarkeit und Wertschätzung empfinden Jehovas Zeugen für die herausragende Leistung des medizinischen Fachpersonals der Krankenhäuser und Pflegeheime im vergangenen Jahr. Durch die konsequente Umstellung auf digitale Wege hat die Religionsgemeinschaft 2020 versucht, einen Beitrag dazu zu leisten, Ansteckungsherde zu vermeiden und so auch die Krankenhäuser zu entlasten. Für 2021 gilt für sie weiter die Priorität, dem Virus mit mehr als der geforderten Vor-



sicht zu begegnen. Dennoch schauen sie mit viel Zuversicht ins neue Jahr, denn mit der richtigen Einstellung verbergen sich hinter jeder großen Herausforderung immer auch neue Möglichkeiten.

Auch interessant

Die Inhalte auf der offiziellen Website jw.org wurden im vergangenen Jahr stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst. So findet man beispielsweise vermehrt Artikel zu den Themen Home-schooling, Pandemiemüdigkeit und ganz aktuell ein Whiteboard-Video mit Tipps zum Schutz bei Infektionswellen, verfügbar in über 1000 Sprachen.

Foto: ©jw.org

VOGELHUBER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage nach Sehtests und Sehhilfen, öffnet Vogelhuber United Optics die Filiale in Wiener Neustadt ab sofort, unter strengen Hygienemaßnahmen, wieder ganztags.



„Der Lockdown hat unseren Augen recht zugesetzt. Durch die gesteigerte Nachfrage nach Sehtests und Sehhilfen haben wir uns dazu entschieden, unseren Normalbetrieb in Wr. Neu-



Bettina und David Vogelhuber

stadt wieder ganztags aufzunehmen. Auch in der aktuellen Zeit gehen Brillengläser kaputt und die NiederösterreicherInnen brauchen Kontaktlinsen, Pflegemittel, einen Sehtest oder eine Brillenglasbestimmung. Wir wollen damit die Grundversorgung für gutes Sehen in Wr. Neustadt gewährleisten“, so Augenoptik- und Hörakustikmeister Ing. David Vogelhuber.

**Vogelhuber United Optics
Hauptplatz 30**

2700 Wiener Neustadt

Werbung / Fotos:

Vogelhuber United Optics

„Älterwerden“-Studie

Wie unsere Gesellschaft dem Älterwerden gegenübersteht, zeigt nun eine groß angelegte Studie des Online Research Instituts Marketagent. Der Großteil der Befragten sieht dem Altern gelassen entgegen. So manche Sorge bereiten mögliche gesund-

heitliche Beschwerden sowie der Rückgang der körperlichen und geistigen Fitness. Gleichzeitig fiebert man dem Ruhestand und der damit einhergehenden Freizeit entgegen: Zeit für seine Lieben, Reisen und Hobbys gelten als Freuden des Alters.

Digitales Frühlingserwachen

Das traditionelle Frühlingserwachen von „Natur im Garten“, das dieses Jahr erstmals online stattfand, lockte 627 Interessierte vor PC, Tablet oder Handy. „Das Thema Umweltschutz und Ar-

tenschutz ist besonders in schwierigen Zeiten wichtig. Auch im Jahr 2021 will ‚Natur im Garten‘ Lebensraum für Bienen und weitere Nützlinge schaffen“, so Landesrat Martin Eichinger.

„Gas geben“ für mehr Klimaschutz

„Grünes Gas“, das zum Beispiel aus Maisstroh, Mist oder Grünschnitt erzeugt werden kann, ist eine Alternative um die hochgesteckten Klimaziele zu erreichen. „Im Grünen Gas schlummert also enormes Potenzial, das wir jetzt

nützen müssen“, so der Bauernbund-Präsident Georg Strasser, „gleichzeitig bietet das klimaneutrale Biogas Potenzial für die Land- und Forstwirtschaft und damit für mehr regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze.“

Schulische Tagesbetreuung: Einsatz in den Schulen jetzt besonders wichtig

Die NÖ Familienland GmbH sucht auch Quereinsteiger/-innen in diesem Berufsfeld

Das Berufsbild der Freizeitpädagogik gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist in Zeiten der Pandemie gefragter denn je. Neben Pädagoginnen und Pädagogen werden daher auch laufend Personen gesucht, die als Quereinsteiger in dieses Berufsfeld wechseln möchten.

„Die Arbeit der Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen der schulischen Tagesbetreuung ist für jene Familien, die eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder brauchen, enorm wichtig. In Zeiten der Coronapandemie hat sich der Arbeitsalltag der Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen zudem stark ver-

ändert: Neben der Betreuung und Lernunterstützung – auch etwa in Zeiten des Distance Learning – übernehmen die Pädagoginnen und Pädagogen auch zusätzliche administrative und vorbereitende Aufgaben“, erklärt dazu Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und verweist auf den Quereinsteigerlehrgang im Sommer 2021.

Quereinsteigerlehrgang Sommer 2021

Die NÖ Familienland GmbH ist für 154 niederösterreichischen Gemeinden Kooperationspartner im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung und Ferienbetreuung an niederösterreichischen

Pflichtschulen (Stand Schuljahr 2020/21) und sucht laufend qualifiziertes Personal, aber auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, denen sie die Vereinbarung von Ausbildung und Berufsleben ermöglicht. Der berufsbegleitende Hochschullehrgang Freizeitpädagogik startet im August 2021 an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems und bildet die Teilnehmenden zu qualifizierten Freizeitpädagoginnen und –pädagogen aus. Die Ausbildung lehrt die Vermittlung methodischer Fertigkeiten aus den Bereichen Bewegung, Sport, Kreativität und Musik, beinhaltet aber auch die Schwerpunkte Persön-



Familien-Landesrätin
Christiane Teschl-Hofmeister

lichkeitsentwicklung, Kommunikation, den Umgang mit Diversität sowie organisatorische und rechtliche Grundlagen.

Infos unter
noe-familienland.at/jobs

Foto: Josef Herfert

COVID-19 Investitionsprämie

www.bmdw.gv.at

Österreichs Unternehmen sind der Motor unserer Wirtschaft und schaffen Arbeitsplätze. Damit dieser Motor wieder läuft, gibt es die COVID-19-Investitionsprämie. Diese Maßnahme des Wirtschaftsministeriums kann noch bis zum 28. Februar über die aws - austria wirtschaftsservice beantragt werden: www.aws.at

#einfachdigital

 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Wir investieren
in die Zukunft



Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr

Heimische Erdäpfel kaufen

Wenn es um Versorgungssicherheit geht, nehmen die heimischen Bäuerinnen und Bauern eine unverzichtbare Rolle ein, denn sie sind eine verlässliche Bezugsquelle für eine Vielzahl von regionalen Lebensmitteln.

Dazu zählen auch Erdäpfel. Die Bauernfamilien sorgen dafür, dass ganzjährig Erdäpfel in bes-

ter Qualität zur Verfügung stehen. Darauf ist auch in diesem Jahr Verlass. Lorenz Mayr, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer NÖ, fordert den Handel auf, heimische Ware anzubieten und appelliert zudem an die Konsumenten, im Regal zu österreichischen Erdäpfeln zu greifen.

Foto: Gabriele Moser

Jahresprogramm 2021 von MAMUZ, Niedersulz und Nitsch Museum

Mit Christoph Mayer hat die Weinviertel Museum Betriebs GmbH (WMB) einen erfahrenen Event- und Kulturmanager als neuen Geschäftsführer gewonnen.

Seit Jahresbeginn hat er die Leitung des Nitsch Museums in Mistelbach, des MAMUZ an den Standorten Schloss Asparn an der Zaya und Mistelbach sowie des Weinviertler Museumsdorfes Niedersulz inne und will die Weinviertler Kulturstätten mit hochwertigen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogrammen durch die Saison führen. „Im Jahr 2021 werden wir die Besucherinnen und Besucher mit einem vielseitigen Kulturangebot, aber auch mit neuen Vermittlungs- und Veranstaltungsformaten willkommen heißen“, freut sich Christoph Mayer. Im MAMUZ Museum Mistelbach startet der Ausstellungsbetrieb nach derzeitigem Stand wieder am 13. Februar. Ob zu diesem Datum eine Öffnung tatsächlich möglich sein wird, hängt von den dann gültigen Bestimmungen der Bundesregierung ab. „Wir sind auf jeden Fall bereit und freuen uns auf einen baldigen Saisonstart. Aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr werden wir die Ausstellung ‚MAYA‘ 2021 verlängern. Neu ist hingegen die ergänzende Sonderschau ‚Götter & Rituale der MAYA‘, die zusätzliche Einbli-

cke in die spirituelle Welt der Maya gewährt. Außerdem stehen heuer erstmals Vorträge mit Wissensstationen auf dem Programm, die den Gästen die Gelegenheit zum direkten Austausch mit den Expertinnen und Experten bieten,“ kündigt Mayer an. Ebenfalls am 13. Februar beginnen soll die Saison im Nitsch Museum in Mistelbach, wo in der Ausstellung „Hermann Nitsch – Neue Arbeiten“ 80 großformatige Werke aus der aktuellen Schaffensphase des Künstlers gezeigt werden. Die nächste Eröffnung ist für 20. März im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya vorgesehen: „In der neuen Sonderausstellung widmen wir uns hier mit der experimentellen Archäologie einem Kerngebiet des MAMUZ, indem wissenschaftlich bedeutende und zugleich einfallreiche Experimente renommierter Archäologinnen und Archäologen auf der ganzen Welt präsentiert werden“, meint Mayer. Darüber hinaus finden an jedem Wochenende Erlebnisprogramme im archäologischen Freigelände statt, die den Gästen die Möglichkeit zu aktivem Erleben geben. Neu sind dabei neben den historischen Handwerkskursen für Erwachsene heuer erstmals auch Kurse für Kinder. Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz schließlich startet am 15. April in die neue Saison.

119 Millionen für NÖ Straßen

Insgesamt werden heuer vom Land Niederösterreich für Straßenbau und Straßenerhaltung 119 Millionen Euro in die Hand genommen und 630 Bauprojekte verwirklicht.

Damit sollen auch rund 1.700 Arbeitsplätze gesichert werden. Umfahrungsprojekte ent-

lasten die Menschen vor Staub, Lärm und Abgasen. Das Straßennetz ist ein wichtiger Faktor für die Verkehrssicherheit. Das Land bemüht sich, Unfallhäufungsstellen zu entschärfen. In Niederösterreich umfasst das Straßennetz 14.000 Kilometer, 4.500 Brücken und mehr als 400 Kreisverkehre.

Vier sind für Dich da.

www.4berge.at

Hauser Kaibling – Planai – Hochwurzen – Reiteralp



Ski **amade**



**SCHLADMING
DACHSTEIN**
Wir sind für Dich da.

KOVANDA legt Grundstein für Generationendorf

Der rasche Aushub von rund 10.000m³ Erdreich ermöglichte den Anrainern vor Ort ruhige Festtage

GERASDORF. Bis März 2022 werden insgesamt 35 Wohnungen, davon 14 Wohnungen für „junges Wohnen“ als Generationendorf fertiggestellt. Die Kovanda GmbH hat einen wesentlichen Grundstein zur raschen Realisierung des Projektes geleistet, indem man noch vor Weihnachten 2020 – innerhalb von elf Tagen – den Aushub für „junges Wohnen“ fertigstellte.

„Es war uns ein großes Anliegen, den Aushub so rasch als möglich umzusetzen, damit es für alle Anrainer und Anrainerinnen ein ruhiges Weihnachtsfest gibt“, sagt KR Leopold Kovanda, Geschäftsführer der Kovanda GmbH. „Wir freuen uns sehr,

dass aufgrund unserer Leistungsfähigkeit die Umsetzung dieses Bauprojektes plangemäß erfolgt – das verdanken wir unseren engagierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen“, ergänzt KR Kovanda. Zur Info: Tatsächlich benötigt ein Aushub dieser Größe üblicherweise doppelt soviel Zeit. Darüber hinaus wurde zwischen 19. November und 2. Dezember das Fundament inklusive Vertiefungen für „junges Wohnen“ fertiggestellt.

Besonders die Nachhaltigkeit ist ein weiteres gelebtes Motto der Unternehmerfamilie und die Vereinigung von zwei Wohnformen unter einem Dach ist perfekt gelebte Inklusion der Generationen: Zukünftig leben unterschiedliche Generationen und Menschen mit



besonderen Bedürfnissen nebeneinander im Generationendorf. „Wir sind sehr stolz auf dieses Projekt in unserer Gemeinde und freuen uns umso mehr, dass wir unseren Beitrag dazu leisten durften“, berichtet KR Leopold Kovanda. Ebenfalls wesentlich ist es der Unternehmerfamilie, als ortsansässiges Unternehmen die Heimatgemeinde bei wichtigen Projekten zu unterstützen. So wurde jüngst die „Wachstumskontrolle am Schafberg“ mit unzähligen, neu gepflanzten Bäumen umgesetzt. Eva Kovanda abschließend: „Es ist wichtig, dass wir mit der Natur gut umgehen, unsere Schafe haben mit dem Schafberg den idealen Lebensraum gefunden. Letzten Endes beruht auch das Projekt Schaf-

berg auf dem Generationenvertrag mit der Gemeinde.“

Über Kovanda:

Die Firma Kovanda ist ein Familienbetrieb in zweiter Generation unter der Leitung von KR Leopold und KR Ing. Eva Kovanda. Kovanda ist Hersteller von Fertigbeton und bietet verschiedene Dienstleistungen wie Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Gewinnung von Kies (Sand-Schotter), Recycling und Transporte für das Baugewerbe. Über 100 MitarbeiterInnen sorgen bei den unterschiedlichsten Projekten für einen reibungslosen Ablauf und Zufriedenheit bei den AuftraggeberInnen.

Werbung / Foto: Kovanda/Hron

Jetzt Wohnung sichern!
www.baugenmoed.at

Wohnen für Generationen –
14 geförderte & 21 betreute Wohnungen in Gerasdorf

BAUGENOSSENSCHAFT MÖDLING

Telefon: 02236 / 46 301 oder

verkauf@baugenmoed.at

www.baugenmoed.at



Bauchronik

Gemeinnützige Bau- und Wohnungs-Genossenschaft für Mödling
reg. Gen.m.b.H, 2340 Mödling: Planung, Errichtung, Verwaltung, Betreuung
Firma Woschitz Engineering ZT GmbH, 7400 Oberwart: Haustechnik-Planung



WOSCHITZGROUP

WE ADD STABILITY TO VISION.

FISCHPLATTEN FÜR ZUHAUSE



TELEFONISCHE BESTELLUNG: 0664 / 60 7914 30

Ramsauerstraße 92 | 3170 Hainfeld | 0664/607914 30

www.gutlandsthal.at

Autohaus VORREITHER

NOVA-FREI BIS JUNI 2021



NUTZFAHRZEUGE < 3,5 TO

Autohaus Vorreither

3170 Hainfeld, Wiener Straße 63
Tel: 02764/2634, toyota@vorreither.at

Neue Broschüre „Die täglichen 10“ präsentiert

Im Alter aktiv bleiben mit Sportlegende Ingrid Turkovic-Wendl

Passend zum Vorsatz, den „Lockdown-Kilos“ den Kampf anzusagen, ist ab sofort eine neue Version der Broschüre „Die täglichen 10“ für Seniorinnen und Senioren erhältlich.

Unter dem Titel „Mein Block, mein Körper und ich“ präsentiert die ehemalige Eiskunstlauf-Europameisterin Ingrid Turkovic-Wendl zehn Übungen, die ganz leicht überall und zu jeder Zeit nachgemacht werden können. Von den Schultern bis zur Beinmuskulatur wird dabei der gesamte Körper gestärkt. Diesmal kommt zudem ein Korkblock zum Einsatz, der als Trainings- und Entspannungstool vielseitig verwendbar ist.

„Ingrid Turkovic-Wendl ist eine wahre Sportikone Niederöster-



Ingrid Turkovic-Wendl und Landesrat Jochen Danninger

reichs und eine der sportlichsten Seniorinnen, die ich kenne. Mit unserer Broschüre ‚Die täglichen 10‘ zeigt sie, wie man auch im Alter aktiv sein kann. Ich kann

nur jeder und jedem empfehlen, sich Zeit für die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden zu nehmen und mit unseren einfachen Übungen fit zu blei-

ben. Diese Broschüre haben wir bewusst jetzt im Lockdown neu aufgelegt, weil Ingrid Turkovic-Wendl viele motivieren kann, auch jetzt mehr Bewegung zu machen“, freut sich Sportlandesrat Jochen Danninger über die neue Ausgabe des Erfolgsprojekts „Die täglichen 10“.

Die neue „Die täglichen 10“-Broschüre kann ab sofort unter 02742/9000-19871 oder info@sportlandnoe.at bestellt werden. Der Korkblock inklusive Broschüre kann unter www.sportlandnoe.at/die-taeglichen-10 erworben werden. Alle bisherigen Broschüren stehen unter www.sportlandnoe.at/die-taeglichen-10 zum Download zur Verfügung.

Foto: © NLK Burchhart

Unabhängigkeit erleben
mechatron

UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

Unabhängigkeit erleben
mechPad - Kommunikationshilfe

Für Ihre Mobilität
Etwas kleiner mit
10,2 Zoll

ERMÖGLICHT
SPRACHE

Für mehr Übersicht
Etwas größer mit
12,9 Zoll

FÜR JUNG
UND ALT

Was ist Unterstützte Kommunikation?

Unterstützte Kommunikation ermöglicht Personen, mit unzureichender oder fehlender Lautsprache, sich zu verständigen.

Was ist ein mechPad?

mechPad's dienen der Unterstützten Kommunikation zur Alltagserleichterung in Schule, Beruf und Freizeit.

Einfache Kommunikation wird möglich über Symbole und für den Einstieg in die schriftsprachbasierte Kommunikation stehen Buchstabenseiten zur Verfügung. Die Mitteilung erfolgt über den Lautsprecher per Sprachausgabe.

Zusätzliche Lernprogramme erleichtern den Umgang mit Touchgeräten und unterstützen beim Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE ANFRAGE!
 Ihr Team der Firma mechatron Schnabler GmbH und Co KG

07414 20 10 10 | office@mechatron.at
www.mechatron.at

Jugend-Lesewettbewerb „Read & Win“ geht in die Verlängerung

Niederösterreichs großer Jugend-Lesewettbewerb „Read & Win“ geht in die Corona bedingte Verlängerung. Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren sind eingeladen, noch bis zum 28. Februar 2021 drei Fragen zu den zehn ausgewählten „Read & Win“-Büchern zu beantworten oder einen Kreativbeitrag (z. B. Zeichnung, Fortsetzungsgeschichte, Video- oder Audioaufnahmen etc.) einzusenden.

Als Preise warten Buchgutscheine, Rucksäcke mit Solarzellen und eine Wireless Powerbank. Nach der Juryentscheidung im März werden die Gewinner und Gewinnerinnen zur Preisverleihung eingeladen. Auch in diesem Jahr wurde wie-

der eine spannende Buchauswahl getroffen. „Um alle Jugendlichen mit unterschiedlichen Lesefertigkeiten anzusprechen, wurden Medien mit geringerer Seitenanzahl genauso ausgewählt, wie sprachlich komplexere Romane“, erklärt der für öffentliche Bibliotheken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko, und fährt fort: „Spannende Krimis, kurze Romane und Abenteuergeschichten – für jeden Geschmack ist etwas dabei“.

Alle Informationen zum Jugendlesewettbewerb „Read & Win“ unter www.noe.readandwin.at (Achtung, die Verlängerung ist auf der Website nicht ersichtlich!).

Psychische Gesundheit verschlechtert sich weiter

Eine Studie der Donau-Universität Krems zeigt, dass die Hälfte aller jungen Erwachsenen unter depressiven Symptomen leidet



Seit Beginn der COVID-19-Pandemie untersucht das Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit die psychische Gesundheit der Bevölkerung. Bereits im April, Juni und September zeigte sich ein Anstieg depressiver Symptome, Ängste oder Schlafprobleme. Eine neuerliche Studie, gefördert vom österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP), belegt rund um den Jahreswechsel eine erneute Verschlechterung.

In einer Pressekonferenz Ende Jänner 2021 präsentierten Studienautor Univ.-Prof. Dr. Christoph Pieh, Leiter des Departments für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit, und Dr. Peter Stippl, Präsident des österreichischen Bundesverband für Psychotherapie, die neusten Studienergebnisse. Laut der aktuellen Studie leidet rund ein Viertel der Bevölkerung (26 Prozent) an depressiven Symptomen, 23 Prozent an Angstsymptomen und 18 Prozent an Schlafstörungen. Die Studie rund um den Jahreswechsel umfasst eine repräsentative Bevölkerungs-

stichprobe von rund 1500 Personen. „Seit der letzten Erhebung im September kam es zu einer neuerlichen deutlichen Verschlechterung der psychischen Gesundheit. Diese Ergebnisse sind alarmierend“, so der Studienautor Christoph Pieh. Besonders gravierend sind die Ergebnisse bei jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren, die schon in den vergangenen Untersuchungen stets am stärksten belastet waren. Hier kam es zu einem sprunghaften Anstieg von rund 30 Prozent auf 50 Prozent. Des Weiteren sind u.a. Frauen, Arbeitslose und Alleinstehende besonders betroffen. Das zeigt sich auch in einem deutlichen Rückgang der Lebensqualität, die im Vergleich zur Untersuchung von 2019 um rund ein Fünftel abgenommen hat. Ausgenommen ist hier die Gruppe über 65 Jahre, die wie bei den vorangegangenen Studien am besten durch die Krise kommt. Menschen, die in einer Beziehung leben, ein gutes soziales Umfeld haben und regelmäßig Sport betreiben, sind vergleichsweise weniger belastet.

Foto: pixabay.com

Lust auf Gesund?



Sonnenkraft von Innen.



Erwachsene & Kinder ab 2 Jahren



Erhöhter Bedarf für Erwachsene



Vitamin D3

Unterstützt:

- Alle, die sich wenig im Freien aufhalten, da Vitamin D3 natürlicherweise in der Haut unter dem Einfluss von UV-Strahlen gebildet werden
- Bei erhöhtem Vitamin D-Bedarf (Vit.D 2.000 IE)
- Auf Basis Kokosöl & alkoholfrei (Spray)
- Bei der Aufnahme von Kalzium und der normalen Funktion des Immunsystems

Schweizer Qualität.
Rezeptfrei aus Ihrer Apotheke.



Burgerstein Vitamine

COVID-19-Impfung auch bei Allergien sicher

Kein erhöhtes Risiko für AllergikerInnen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung

Bekannte Allergien stellen kein Problem für die COVID-19-Impfung dar. Eine umfassende PatientInneninformation, die zum Thema „Allergie und COVID-19-Impfung“ aufklärt, bietet die AG Allergologie der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie und anderen Verbänden und Gesellschaften in Deutschland und Österreich. Die Broschüre steht zum Download bereit unter: <https://allergologie.at>



„Die bereits zugelassenen COVID-19-Impfstoffe sind sehr viel sicherer als die meisten anderen Medikamente“, erklärt Priv.-Doz. Mag. Dr. Stefan Wöhr, stellvertretender Vorsitzender der AG Allergologie. „Zusätzlich erhöht die Tatsache, dass Impfungen in Anwesenheit von Ärztinnen und Ärzten stattfinden, die Sicherheit im Falle von seltenen Nebenwirkungen wesentlich“, sagt Wöhr.

Bis Ende Jänner wurden global bereits mehr als 60 Millionen Menschen geimpft. Vereinzelt

schwere Allgemeinreaktionen kurz nach der Impfung haben zu einer zeitlich befristeten Empfehlung seitens der britischen Gesundheitsbehörde geführt, PatientInnen mit „schweren Allergien“ oder „Anaphylaxie“ von der Impfung auszuschließen. Dies hat international zu Unklarheiten geführt. „Prinzipiell kann es bei jeder Impfung - nicht nur gegen COVID-19 - in sehr seltenen Fällen zu allergischen beziehungsweise anaphylaktischen Reaktionen kommen“, erklärt Wöhr. Dies kann entweder durch den Impfstoff selbst oder

auch durch Hilfsstoffe/Zusatzstoffe im Impfstoff bedingt sein. Die Wahrscheinlichkeit hierfür liegt zwischen 1:100.000 bis 1:1.000.000.

„Es gibt keine Hinweise dafür, dass PatientInnen mit bekannten Allergien ein erhöhtes Risiko im Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung haben“, bekräftigt Wöhr. Zu diesen Erkrankungen zählen unter anderem Neurodermitis, Nesselsucht, Heuschnupfen, Asthma bronchiale, Nasenpolypen, Nahrungsmittelallergie, Insektengiftallergie, Schmerzmittelunverträglichkeit, Antibiotikaallergie und Kontaktallergie. Eine besondere Untersuchung vor der Impfung ist für die hier aufgeführten PatientInnengruppen nicht erforderlich. Nur Personen, die auf die erste COVID-19-Teilimpfung mit einem anaphylaktischen Schock reagieren, benötigen vor einer zweiten Teilimpfung eine allergologische Begutachtung. Foto: Pixabay/Angelo Esslinger

Corona-Schutzimpfung

Hohe Impfbereitschaft der Apothekerinnen und Apotheker

Der dritte Lockdown mit allen seinen privaten und öffentlichen Einschränkungen hat bereits viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder an ihre Belastungsgrenzen gebracht. Die Hoffnung liegt nun in der Schutzimpfung gegen Corona.

Rund 80 Prozent des Apothekenpersonals in Österreich haben die Absicht, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen – sobald sie an der Reihe sind. Die Impfbereitschaft des Apothekenpersonals liegt damit weit über jener der Mitarbeiter in den übrigen Gesundheits- und Pflegeberufen, deren Impfbereitschaft laut einer Umfrage des Sora-Instituts derzeit bei rund 51 Prozent rangiert. Den Hintergrund für das große Interesse der Apothekerinnen

und Apotheker an einer Corona-Impfung erklärt Mag. pharm. Elisabeth Biermeier, Vizepräsidentin der Apothekerkammer NÖ: „Apothekerinnen und Apotheker weisen beim Thema Impfen eine große Expertise auf. Ihr Wissen haben sie im Rahmen ihrer Ausbildung und zahlreicher Fortbildungsveranstaltungen erworben. Sie sind Experten beim Thema Impfberatung und wissen, dass die Krise ausschließlich durch eine hohe Durchimpfungsrate überwunden werden kann.“

Bis ein Großteil der Menschen in Österreich ausreichend geimpft ist, werden noch einige Monate vergehen. Bis dahin heißt es nach wie vor: die Schutzvorschriften beachten, zwei Meter



Abstand halten, FFP2-Masken tragen und Verständnis zeigen, wenn es vor Apotheken ab und an zu Wartezeiten kommt. Nur wenn wir uns alle gemeinsam an die Regeln halten, können wir

dem Virus die Stirn bieten. „Schauen wir auf einander, damit wir alle gesund bleiben“, so der Appell der Apothekerin. Werbung Foto: nunofoto.com

Green Jobs sind cool

Eine Kaderschmiede für „Green Jobs“ ist seit einigen Jahrzehnten die HLUW Yspertal, eine Privatschule des Zisterzienserstiftes Zwettl mit Sitz im Yspertal, welche die Umweltwirtschaft und den Klimaschutz in ihre fünfjährige Ausbildung als Schwerpunkte integriert hat. Die Arbeit an speziellen Diplomarbeits-themen, wie zum Beispiel „Die Analyse der radioaktiven Belastung unserer Süß- und Salzwasserfauna“ zeichnen diese angehenden Umweltingenieure immer wieder aus.

Der Atomunfall vom 11. März 2011 in Fukushima war ein prägendes Erlebnis für die Menschheit. Die ganze Welt stand unter Schock und die Auswirkungen waren zu diesem Zeitpunkt noch unklar. Später stellte sich heraus, dass zahlreiche Gewässer und dadurch die Wasserbewohner signifikant belastet wurden. Anlässlich des zehnjährigen Gedenkens an Fukushima war es das Anliegen zweier HLUW-Schüler, die Wasserfauna verschiedener Erdteile im Rahmen ihrer Diplomarbeit auf radioaktive Belastungen zu untersuchen. Diese Diplomarbeit ist derzeit noch im Laufen und wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 präsentiert.

Analyse der radioaktiven Belastung unserer Süß- und Salzwasserfauna

Einige Erkenntnisse können die Schülerin Marie Strasser und der Schüler Michael Pichler bereits verraten: "Die Auswirkungen von Fukushima lassen sich tatsächlich messen! Fischproben aus dem Pazifik, rund um das Unfallatomkraftwerk Fukushima, zeigen deutlich erhöhte Probenwerte im Vergleich zu Proben aus den anderen Ozeanen. Auch die Nord- und Ostsee sind im Vergleich mit anderen Gewässern relativ hoch belastet. Grund dafür könnten die Folgen

des Atomunfalls in Tschernobyl oder im Boden versenkter russischer Atom-müll sein. Jedoch ist die Konzentration an radioaktiven Belastungen für den menschlichen Konsum unbedenklich. Trotzdem sieht man, dass die Nutzung von Kernkraft schwerwiegende und messbare Folgen für Mensch und Umwelt mit sich bringen kann."

Kauft regional, kauft gesund!

„Heimische Fische aus österreichischen Gewässern sind absolut nicht belastet, wir fanden keine radioaktiv belastete Probe. Deswegen unser Appell: Kauft regional, kauft gesund!“, so Marie Strasser und Michael Pichler.

Green Jobs – Arbeitsplätze der Zukunft!

Erst vor kurzen verkündete das Land Niederösterreich, dass man bis 2030 alleine in Niederösterreich 10.000 „Green Jobs“ schaffen wird. „In zahlreichen praktischen Laborübungen, Unterrichtsprojekten, speziellen Projektwochen und individuellen Lernmethoden werden wir zu Fachleuten der Umweltanalytik und der Umweltwirtschaft“, davon ist die Schulsprecherin Marlies Planegger überzeugt. „Ein wertschätzendes, abwechslungsreiches, „cooles“, und lebendiges Schul- und Internatsklima bieten dafür eine sehr gute Basis. Jobs in Form von „Green Jobs“ wird es für uns HLUW Schülerinnen und Schüler genügend geben.“ Arbeitsplätze im Umweltbereich tragen zu einer sicheren Zukunft und zum Klimaschutz bei!

Vorbeischaun und mitmachen – die HLUW ist flexibel!

Wer gerade eine Neue Mittelschule (NMS) oder eine Unterstufe im Gymnasium besucht und die Reife- und Diplomprüfung (Matura) an einer berufsbildenden höheren Schule mit interessanten, krisensicheren Be-



Wie stark ist unser Wasser radioaktiv belastet? Marie Strasser und Michael Pichler von der HLUW Yspertal beschäftigen sich in der Zeit der Corona-Pandemie in Rahmen ihrer Diplomarbeit auch mit dieser Thematik

rufsfeldern absolvieren möchte, ist bei der HLUW Yspertal genau richtig! Für die praktische Ausbildung stehen zahlreiche Labors, ein drei Hektar großes Freigelände mit Schulgarten, Versuchswasserkraftwerk, eine PV-Anlage und Solarversuchsanlagen sowie eine moderne umwelttechnische Laborhalle mit Werkstätten zur Verfügung.

„Derzeit dürfen wir laut Verordnung keine Schul- und Internatsführungen anbieten, informieren Sie sich bitte telefonisch über andere Möglichkeiten, unsere Schule und das Privatinternat kennenzulernen. Videochats mit einer Schulpräsentation, virtuelle Schulführungen, Videochats mit Schülern und Internatsbetreuern werden von uns angeboten. Übrigens bei der Anmeldung sind wir sehr flexibel, die Schul-

anmeldung ist in den nächsten Monaten problemlos möglich. Schnupperschüler sind herzlich willkommen, natürlich je nach gerade geltenden Covid-Auflagen. Es gibt auch die Möglichkeit, dabei im Internat nächtigen und ins Internatsleben hinein zu schnuppern. All dies natürlich unter Einhaltung der Covid-Regeln“, verspricht Schulleiter Mag. Gerhard Hackl. Anmeldung und Informationen zu diesen Angeboten bitte einfach telefonisch unter 07415 7249-10. Die Anmeldung für den Schulbesuch ist jederzeit möglich. Der Anteil der Mädchen an der HLUW Yspertal liegt bei etwa 45 Prozent.

Infos auch unter:

<http://www.hluwyspertal.ac.at>
Werbung

Foto: HLUW Yspertal

HLUW®
YSPERTAL



**Virtuelle Schulführungen & Videochats
mit SchülerInnen und
Internatsbetreuern nach telefonischer
Vereinbarung: 07415/7249**



Meilenstein für die Stärkung der Schulautonomie und für regional angepasste Ausbildungsschwerpunkte

Landwirtschaftliche Fachschulen NÖ starten mit kompetenzorientierten Lehrplänen ins neue Schuljahr

Vor kurzem wurden die neuen kompetenzorientierten Lehrpläne für die Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) in Niederösterreich präsentiert.

„Die neuen Lehrpläne für die Landwirtschaftlichen Fachschulen sind ein Meilenstein für die Stärkung der Schulautonomie und für die regional angepassten Ausbildungsschwerpunkte. Bei der Ausarbeitung waren neben den Schulteams auch Funktionärinnen und Funktionäre der Landwirtschaftskammer, der Personalvertretung, der Landjugend und regionale Leitbetriebe eingebunden, um der jungen Bauergeneration eine zukunftsorientierte Ausbildung bieten zu können“, betont Landesrätin Teschl-Hofmeister, die ergänzt: „Besonderer Dank gilt allen Be-

teiligten, die überaus engagiert an der Erstellung des neuen Regelwerks mitgearbeitet haben. Durch ihr fachliches und didaktisches Wissen war es möglich, für alle Unterrichtsgegenstände die pädagogischen und fachlichen Richtlinien zu erstellen. Dies bildet die Grundlage und schafft Orientierung für einen qualitätsvollen Unterricht.“ Teschl-Hofmeister und Schmuckenschlager betonen die Bedeutung von regionalen Ausbildungsschwerpunkten und sehen in den fachrichtungsübergreifenden Unterrichtsbereichen großes Innovationspotential für die künftigen Hofübernehmer. Auch die umfangreiche Verwendung des Baustoffes Holz bei den Bauvorhaben an den Landwirtschaftlichen Fachschulen ist ein wesentlicher Aspekt mit Vorbildwir-

kung. Weitere Ausbildungsschwerpunkte werden in den Bereichen der Pflege und im Sozialbereich gelegt. So ist in diesem Schuljahr bereits die vierjährige Ausbildung „Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum“ an den drei Landwirtschaftlichen Fachschulstandorten Poysdorf, Warth und Zwettl erstmals gestartet. An sechs Landwirtschaftsschulen wird die Zusatzausbildung zum Heimhelfer/zur Heimhelferin angeboten.

Und an vier Schulstandorten (Gaming, Zwettl, Warth und Mistelbach) ist die Ausbildung zur Pflegeassistentin/zum Pflegeassistent möglich. Dies sind wichtige Schritte, um der immer größer werdenden Nachfrage an Pflegefachkräften nachzukommen und um eine flächende-

ckende Pflege sowie Betreuung in Niederösterreich auch in Zukunft sicher zu stellen.

Die Erweiterung der Bildungsangebote erfordert auch den Ausbau der Infrastruktur an den Schulen, um einen qualitätsvollen Unterricht zu gewährleisten. Dies sichert das Bau- und Investitionsprogramm des Landes Niederösterreich für die berufsbildenden Landesschulen in der Höhe von 110 Millionen Euro bis zum Jahr 2023. Ein Beispiel für die gesetzten Baumaßnahmen ist eine neue Praxishalle zur Gartengestaltung an der Gartenbauschule Langenlois, die in nur 5 Monaten Bauzeit fertiggestellt wurde. Im Beisein von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wurde die neue Halle vor wenigen Wochen ihrer Be-



LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE MISTELBACH **AGRO HAK 5.4** **BBS 500**

Regional Erzeugen – Lokal Veredeln – Vor Ort Vermarkten sind keine leeren Schlagworte an der LFS Mistelbach.

Wir bilden junge Menschen zu kompetenten Mitgestaltern im Bereich Landwirtschaft aus.

Als Schule mitten im Weinviertel sind Ackerbau aber auch Wein- und Obstbau sowie Nutztierhaltung wichtige Säulen in unserer Ausbildung. Moderne Technik begleitet alle Betriebsparten.

ANMELDUNGEN SOFORT MÖGLICH.

Anmeldungen: www.lfs-mistelbach.ac.at oder 02572 2421-0

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT:

3 Jahre Landwirtschaftliche Fachschule mit dem Ausbildungsziel Facharbeiter/in der Landwirtschaft oder des Weinbaues.

AGROHAK – 5 Jahre Handelsakademie, davon **4 Jahre** ein Tag pro Woche **Fachschule** mit dem Ausbildungsziel Agrarkaufmann/frau.

AgrarMarketing • AgrarTechnik • AgrarDienstleistung

 **Landwirtschaftliche Fachschule • AGRO-HAK 5.4 • BBS 500**
2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50, 02572 2421-0
direktion@lfs-mistelbach.ac.at, www.lfs-mistelbach.ac.at

stimmung übergeben: „Der Neubau wurde genau zur richtigen Zeit fertiggestellt, denn das Ausmaß des praktischen Unterrichts hat sich in den letzten zwei Jahren fast verdoppelt. Zum einen besuchen mehr Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Gartengestaltung die Gartenbauschule und zum anderen ist seit einem Jahr die gewerbliche Landesberufsschule für Garten- und Grünflächengestaltung in Langenlois, die auch dort die Praxis macht. Die Investition von 2,3 Millionen Euro des Landes NÖ in die praktische Ausbildung an der Gartenbauschule Langenlois sind daher bestens angelegt.“

Beim Bau der neuen Praxishalle zur Gartengestaltung wurden Aspekte der Nachhaltigkeit und der Ökologie besonders berücksichtigt. So besteht das Bauwerk fast zur Gänze aus heimischem Holz – ausgenommen das Fundament.

In diesem Schuljahr wird im praktischen Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern eine professionelle Dach- und Wandbegrünung errichtet, die für kühlere Temperaturen im Sommer sorgen wird.

In der Praxishalle können künftig Beete angelegt und sogar Bäume unabhängig von der Witterung gesetzt werden. Auch Facharbeiter- und Meisterprüfungen der Wirtschaftskammer und der Landwirtschaftskammer sowie Wettbewerbe werden hier stattfinden. Das Gartenbauzentrum Langenlois umfasst die Fachschule für Gartenbau, Floristik und Gartengestaltung sowie die Berufsschule für Gartenbau sowie Garten- und Grünflächengestaltung. Ab dem nächsten Schuljahr wird die vierjährige Fachschule mit dem Schwerpunkt Ökologischer Gartenbau geführt.

Foto: Jürgen Mück

Fachschule Mistelbach, die Schule der Wahl

Herausforderungen in der Landwirtschaft gerecht werden, wird schwerer.

Die LFS Mistelbach setzt auf umfassende Ausbildung.

Breit gefächert ist die Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule. Es wird **REGIONAL** produziert, **LOKAL** veredelt und **VOR ORT** vermarktet.

Jungen Menschen mögliche Wege für zukünftige Einkommenschancen in aufzuzeigen, ist Lehrern und Mitarbeitern am Standort wichtig.

Neben der 3-jährigen Fachschule bietet der Standort ein einzigartiges Kooperationsmodell mit der örtlichen Handelsakademie. AGROHAK nennt sich dieses Bildungsmodell, das kaufmänni-



ches und landwirtschaftliches Wissen kombiniert.

Anmeldung und Info unter www.lfs-mistelbach.ac.at
Werbung / Foto: LFS Mistelbach



LFS Obersiebenbrunn

Betriebs- und Haushaltsmanagement
Landwirtschaft mit Feldgemüsebau
Erwachsenenbildung BBS



Stelle deine beruflichen Weichen!

JETZT ANMELDEN

☎ 02286/2202



Rechtsanwalt Mag. Michael Luszcak informiert

„Digitalisierung“

Unter Digitalisierung wird das Umwandeln von analogen Werten in digitale Formen und deren Verarbeitung oder Speicherung in einem dafür geeigneten System verstanden. Dieses System ermöglicht die Verarbeitung von Bild und Tonaufnahmen und deren Strukturierung und Zuordnung in einem Verzeichnis. Die Strukturierung kann zeitlich oder örtlich sein und die Zuordnung auch bestimmte Personen betreffen. Es liegt auf der Hand, dass damit die Auswertung der gewonnenen Bilder und die Gewinnung der interessierenden Daten aus Archiven die diese Aufnahmen beinhalten, auch für eine Einzelperson leicht möglich ist. Diese durchaus sinnvolle Nutzung von Videokameras und Verarbeitungssystemen stößt jedoch an ihre Grenzen im Recht auf Privatheit sowie am Recht des einzelnen an seinem Bild. Zuständige Behörde in diesem Zusammenhang ist die Datenschutzbehörde. Seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung am 25.05.2018 entfällt jedoch unter anderem bei Videoüberwachung die Meldepflicht bei der Datenschutzbehörde. Stattdessen ist eine Datenschutz-Folgenabschätzung zunächst durch den Überwachenden selbst zu erstellen. Bei dieser muss unter anderem die Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit der Aufnahmen in Bezug auf den Zweck und die Schwere des Eingriffs in die Rechte des Einzelnen (aufgenommenen) beurteilt werden. Die Überwachung (und Speicherung) wird dann zulässig sein, wenn die Bildaufnahme dem vorbeugenden Schutz von Personen oder Sachen dient und wenn sie sich nur auf private Räumlichkeiten oder Grundstücke bezieht. Sie darf zudem nur von jener Person genutzt werden, die für die Verwendung der Daten, also die Verwendung des gewonnenen Bildmaterials verantwortlich ist (sog. Verantwortlicher). Die Verwendung umfasst beispielsweise die Speicherung, die Lagerung, das Auslesen, das Abfragen oder das Ordnen der Daten. Die Aufnahmen dürfen lediglich 72 Stunden gespeichert werden; es sei denn, sie werden zum Nachweis z.B. eines Einbruchs benötigt. Wenn einzelne Aufnahmen länger als 72 Stunden gespeichert werden sollen, ist dies zu protokollieren und zu begründen. Auf die Videoüberwachung ist hinzuweisen und dies ist auch zu kennzeichnen. So etwa muss ein



Schild angebracht werden, welches gut sichtbar ist. Zumeist wird dafür ein Kamerasymbol verwendet. Durch diese Warnung muss der Betroffene rechtzeitig die Möglichkeit haben, das überwachte Gebiet zu erkennen, um diesen rechtzeitig auszuweichen. Gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der Name des Verantwortlichen und dessen Kontaktdaten (sinnvoller Weise ebenfalls) auf dem Schild bekannt zu geben. Der Überwachte hat unter anderem nicht nur das Recht zu erfahren, wer für die Videoüberwachung verantwortlich ist, sondern auch den Zweck der Überwachung und wie das Recht zur Löschung gehandhabt wird. Diesbezüglich kann er mittels von der Datenschutzbehörde auf deren Homepage (www.dsb.gv.at) zur Verfügung gestellter Formulare Auskünfte verlangen oder Beschwerde erheben. Dies ist allerdings in einem gewissen Sinne theoretisch, da auf den Formularen stets der Name des Verantwortlichen anzugeben ist. Ist dieser nicht bekannt z.B., weil er nicht angegeben (ausgewiesen) wurde, und es sich nicht gerade erkennbar um den Nachbarn handelt, kann weder ein Auskunftsersuchen, noch eine Beschwerde eingebracht werden. Beschwerden „gegen Unbekannt“ sind nach Ansicht der Datenschutzbehörde nicht zulässig. Es stellt allerdings (Verwaltungs-) Straftatbestand dar, wenn sich der Verantwortliche nicht ausweist. Die Datenschutzbehörde ist zuständig für Verwaltungsübertretungen, also auch für solche, die in der Unterlassung der Ausweisung des Verantwortlichen bestehen. Eine Anzeige gegen Unbekannt unter genauer Nennung des Ortes wo die Videoaufzeichnung stattfindet, wird daher nicht von der Datenschutzbehörde unbehandelt bleiben können.

Mag. Michael Luszcak
Grazer Straße 77/2
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/23550
 Werbung

So schmeckt Niederösterreich: Erdäpfel für jeden Garten

Kulinarik-Initiative startet wieder mit der beliebten Erdäpfelpyramide

„So schmeckt Niederösterreich“ ruft alle passionierten Gärtnerinnen und Gärtner, Schulen, Gemeinden, Kindergärten und Seniorenzentren auf, beim Projekt Erdäpfelpyramide mitzumachen.

Auf einem Quadratmeter bietet die Pyramide genug Platz für frische Erdäpfel aus dem eigenen Garten. Saaterdäpfel, eine Bauleitung und Infos für eine erfolgreiche Ernte werden im Erdäpfelpyramiden-Startpaket kostenlos zugeschickt. Die Anmeldung für das Startpaket läuft noch bis 21. Februar 2021. Über 5000 Startpakete für die Gemüsepyramide wurden im vorigen Jahr verschickt. Heuer wird – im Sinne der Fruchtfolge – die Gemüsepyramide wieder zur Erdäpfelpyramide. „So schmeckt Niederösterreich“ rechnet mit 5.500 Anmeldungen. Ganz nach dem Motto „setzen-

ernthen-essen“ ist die Erdäpfelpyramide ein Erfolgsprojekt, das zusammenschweißt. Von der Landjugend bis zum Dorfverein und von den Tagesmüttern bis zu den Pfadfindern – dieses Projekt spricht alle an, es ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein tolles Erlebnis und eine Einladung, mehr Zeit gemeinsam zu verbringen. „Die Erdäpfelpyramide ermöglicht auch in den kleinsten Gärten ertragreiche Ernten.

Alle Interessierten können mitmachen und sich unter www.soschmecktnoe.at/erdapfelpyramide für ein kostenloses Startpaket bis 21. Februar 2021 anmelden. Ab Ende März wird das Paket mit den Saaterdäpfeln der Sorte „Erika“ und der Bauleitung für die Pyramide sowie Tipps zum richtigen Anbau, zur Pflege, zur Ernte und zur Verarbeitung zugeschickt.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landesrat Martin Eichinger (v.l.n.r.) Foto: © NLK Burchhart

NÖ Baurechtsaktion unterstützt energieeffizientes Bauen in NÖ Gemeinden

Zentrumsverdichtung und energieeffiziente Errichtung von Wohngebäuden im Fokus

Im Zuge der NÖ Baurechtsaktion werden seitens des Landes geeignete Grundstücke angekauft, um diese Jungehepaaren und Jungfamilien als auch Alleinerziehenden als Wohnraum verfügbar zu machen. Derzeit befinden sich über 2.100 derartiger Baurechtsgrundstücke im Eigentum des Landes.

Mit 1. Jänner 2021 ist es nun zu einer Anpassung der Aktion kommen: „Wir wollen in Zukunft den Fokus bei der Errichtung der Eigenheime noch mehr auf eine Stärkung der Ortskerne und auf eine energieeffiziente Bauweise legen. Die soll einerseits durch eine Nachverdichtung von freien Baugrundstücken in Richtung ‚Ortszentren‘ geschehen. Andererseits werden

Baurechtswerber finanziell entlastet, die ihr Eigenheim energieeffizient und unter Inanspruchnahme der NÖ Wohnbauförderung errichtet haben. Diese Maßnahmen stellen auch einen Beitrag des Landes zum Klimaschutz dar“, informiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Angekauft werden seitens des Landes grundsätzlich nur Grundstücke, deren Kaufpreis weder den ortsüblichen Verkehrswert noch den Gesamtkaufpreis von 60.000 Euro (vormals 55.000 Euro) und das Flächenausmaß von 700 Quadratmeter nicht wesentlich übersteigen. Neu hinzu kommt mit der nun beschlossenen Änderung der Richtlinien, dass ein höherer Kaufpreis von bis zu 80.000 Euro anerkannt werden kann, wenn das Grund-

stück die Widmung „Bauland-Kerngebiet“ aufweist oder in einer ausgewiesenen Zentrumszone liegt. In einem anschließenden Baurechtsvertrag zwischen Land und dem Bewerber/Baurechtigen ist die Höhe des jährlich zu bezahlenden Bauzinses von einem Prozent der Anschaffungskosten geregelt. Darüber hinaus ist auch das Recht zum käuflichen Erwerb des Grundstückes festgeschrieben. Im Falle eines Erwerbs des Grundstückes durch die Baurechtshaber fallen abhängig vom Erwerbszeitpunkt gesondert Zinsen in der Höhe von ein, zwei oder drei Prozent der Anschaffungskosten an. Wird bei Errichtung des Eigenheims die NÖ Wohnbauförderung in Anspruch genommen und das Wohnbaudarlehen auch

komplett zugezählt und abgerechnet, wird dieser Zinssatz für den Erwerb des Grundstückes nun halbiert.

„Aktuell gibt es in 235 niederösterreichischen Gemeinden Baurechtsgründe. Seit dem Beginn der Aktion im Jahr 1982 (unter dem Namen „Billige Baugründe für NÖ junge Familien“) haben 2.675 Jungfamilien bzw. Jungehepaare bzw. Alleinerzieher von dieser Aktion bereits profitiert. 560 Baurechtswerber haben zu einem späteren Zeitpunkt das Grundstück käuflich erworben. Diese Zahlen belegen, dass die Baurechts-Aktion eine wirksame Starthilfe für junge Häuslbauer mit Unterstützung des Landes Niederösterreich darstellt“, informiert die Landeshauptfrau.

Haas
besser bauen.

*Deine Momente.
Dein Haus.*

#DasFamilienhaus

Aller guten Dinge sind drei.

Jetzt dreifach sparen mit Haas.*

www.haas-familienhaus.at

3%
Rabatt
auf jedes Haus

Haus inklusive
gratis
PV-Anlage

inklusive
elektr. Rollläden

* Aktion gültig bis 25.03.2021.

NEU NEU NEU:
9 Relax-Infrarotkabinen
zum Einführungspreis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998
INFRAROT - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern
 schnelle Aufheizzeit
 5 Jahre Garantie
 doppelwandig aus Zedernholz



für 2 Personen
 statt € 4.590,-
nur € 2.590,-



LK 012 L
 = links

jetzt
 € 2.000,-
 sparen!



LK 012 R
 = rechts

jetzt unverbindlich Prospekt anfordern!

LiWa GmbH ▪ Wolfgang Lindner ▪ 0660 312 60 50

Dahoam schöner Wohnen

Es wird Zeit für mehr Gemütlichkeit zuhause

Gerade jetzt vor, nach oder zwischen Lockdowns, Home-Office und Home Learning rücken die eigenen vier Wände immer mehr in unseren Lebensmittelpunkt.

Das weckt das Bedürfnis in uns, das Eigenheim schöner zu gestalten. Schlußendlich verbringen wir einfach mehr Zeit daheim. Und dabei ist egal, ob man eine großzügige Sanierung vornimmt oder nur Kleinigkeiten ändert. Sofort wird man sich wohler fühlen. In Zeiten wie diesen umso wichtiger.

Neue Farben brauchen die Räume: Egal ob man selbst Hand anlegt, oder den Maler ruft. Eine neue Wandfarbe frischt sofort auf. Auch ein neuer Boden

schnell verlegt. Wählen sie aus den Materialien Teppich, Laminat, Vinyl, Holz, PVC oder Fliesen das richtige für sie aus. Berücksichtigen sie die jeweilige



Ing. Michael Holasek
 Grabengasse 21
 2333 Leopoldsdorf
 0664 479 3530
 www.innsan.at

24h
 Badsanierung vom Profi.
 Jetzt kostenlos anrufen:
0800 180 080
 www.innsan.at



Barrierefrei
 Fugenlos
 Pflegeleicht
 Staub- & Schmutzarm
 Rutschsicher

INNSAN - BADSANIERUNG DIE SINN MACHT.

Bei der InnSAN 24 Std. Komplett - Badsanierung arbeiten wir mit großflächigen Rückwandplatten. Dabei gibt es unzählige Dekor- und Farbmöglichkeiten, welche einen interessanten und spannenden Materialmix ermöglichen. Diese pflegeleichten Wandplatten lassen sich ganz einfach und schnell reinigen, da es keine Fugen mehr gibt! Zudem spart man während der Bauphase viel Zeit und hält mit dem InnSAN 24h Konzept auch die Schmutz-, Staub- und Lärmbelästigung minimal.

Badewanne zur Dusche, Umbau in kurzer Zeit
 Vielleicht brauchen Sie mehr Platz oder möchten einen leichteren Einstieg? Besonders im zunehmenden Alter ändern sich die Bedürfnisse eines Menschen. Eine barrierefreie Dusche im Badezimmer ist eine große Hilfe im täglichen Leben – und dies in allen Altersgruppen. Unsere Experten beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Mit dem InnSAN Sanierungskonzept wird die Baustellenphase auf ein Minimum reduziert.
 Auch die Koordination der verschiedenen Arbeiter (oft bis zu sieben Handwerker wie Installateur, Maurer, Fliesenleger, Elektriker, Tischler, Maler und Glaser) muss bei einer schnellen Badsanierung gut funktionieren. Das InnSAN "Bad aus einer Hand" Prinzip erleichtert Ihnen diese schwierige Koordination. Ein Ansprechpartner für das gesamte Projekt

Badewanntüre zum nachträglichen Einbau
 Die praktische Alternative zum kompletten Umbau im Badezimmer. Unsere Wannentüre kann in die bestehende Badewanne eingesetzt werden. Die Montage dauert gerade mal 4-5 Stunden. Die Badewanne kann danach noch immer zum Baden genutzt und mit Wasser befüllt werden. Die Perfekte Lösung um keinen Kompromiss zwischen Dusche und Badewanne wählen zu müssen.

InnSAN Ansprechpartner für Ihre Region:
 Ing. Michael Holasek
 Grabengasse 21, 2333 Leopoldsdorf
 0664 479 3530, www.innsan.at

Wohnen

Foto: kreidezeit.de



Die Wandfarbe darf auch vegan sein. Bei der veganen Kaseinfarbe dient pflanzliches Eiweiß statt Milcheiweiß als Bindemittel.

Abnutzung und die eventuell notwendige Wasserbeständigkeit.

Die richtige Dosis Tageslicht ist immer wichtig. Auch an heißen Tagen, die bestimmt kommen

werden, müssen sie nicht im Dunkeln sitzen. Die Sonne lacht, die Vögel zwitschern und die Temperaturen steigen. Was in der freien Natur angenehm ist, wird im Haus oder Wohnung schnell zum Problem.

Vor allem Zimmer mit vielen und großen Fenstern verwandeln sich in kürzester Zeit in reinste Backöfen. Ohne einen effektiven Sonnenschutz wird es dann schnell zum Albtraum. Vorhänge und Jalousien können nur einen

kleinen Teil der Sonnenstrahlen abschirmen, am besten haben sich außenliegende Rollläden bewährt. Sie reflektieren 92 Prozent der Sonnenstrahlen, bevor diese überhaupt auf das Fensterglas treffen. Das Ergebnis sind kühle, aber leider auch sehr dunkle Räume, die künstlich beleuchtet werden müssen.

Aber egal, was sie sanieren oder umgestalten wollen, der Handwerker ihres Vertrauens berät sie gerne. Damit es gelingt!



Die richtige Dosis Tageslicht schont die Augen und erhöht den Wohnkomfort. Foto: Schanz/rollladen.de



Die neue Raumluftqualität

Jetzt ausmalen und entspannt durchatmen!

Baumit IonitColor erzeugt reine Raumluft wie in der Natur.

Hektisch, stressig, erschöpfend – unser Alltag ist voller Aufgaben und die erledigen wir in geschlossenen Räumen. **Kaum Zeit für Entspannung an der frischen Luft?** Mit Baumit IonitColor atmen Sie zu Hause wieder frei durch wie in den Bergen oder in der Nähe eines Wasserfalles. Denn die mineralische Wandfarbe hat von der Natur gelernt und erzeugt eine hohe Konzentration an natürlichen Luftionen. Wie kleine Staubmagnete binden sie Pollen und Feinstaub. **Und Ihr Zuhause wird ein Ort der Entspannung und Regeneration.**

- mehr natürliche Luftionen
- trägt zum Wohlbefinden bei
- reduziert Pollen und Feinstaub



WISSENSCHAFTLICH
GEPRÜFT
■ Erhöhte Luftionenkonzentration
■ Weniger Pollen und Feinstaub
2020

ionit

Baumit. Ideen mit Zukunft.

**BAU
MIT**
baumit.com

Große Bad-Aktionswochen auf Italienisch

Tenne feiert jetzt Hausmesse und präsentiert in allen Schau-räumen Österreichs die schönsten Badezimmer-trends aus Ita-lien mit unglaublichen Top-Rabatten von bis zu -30% auf Möbel, Sanitär und Fliesen!

Das Badezimmer ist unser täglicher Begleiter, wenn es darum geht Kraft für den Tag zu tanken, oder sich am Ende des Tages zu entspannen. Gerade jetzt ist der Wunsch nach einem eigenen Wellnesstempel als positiver Unterstützer für Körper und Seele groß. Neben neuen Bade-zimmerkonzepten kann aber auch schon das bestehende und meist funktional eingerichtete Badezimmer mit nur wenigen Umbaumaßnahmen in eine persönliche Wohlfühloase umgewandelt werden.

Die aktuelle Tenne-Hausmesse bietet jetzt die einzigartige Gelegen-heit das eigene Traumbad umzusetzen. Eine Vielzahl von Badezimmerprodukten wie Bad-



Zahlreiche Fliesen- und Badezimmerprodukte sind bei Tenne aktuell um bis zu -30% reduziert!

möbel, Duschen, Fliesen, Bade-wannen, Armaturen, Acces-soires, uvm. sind mit bis zu -30% stark reduziert. Mithilfe kompetenter und individueller Bera-tung der Tenne-Badezimmerex-pertInnen wird das Projekt Bade-zimmer nach den eigenen Wün-schen und Anforderungen sorgenfrei umgesetzt. Beeindruckende Beispiel-Badezimmerko-jen der Tenne-Schauräume Wien, Vösendorf, Graz, Inns-bruck und Leibnitz inspirieren bei der Suche nach dem perfek-ten Wohn(t)raum Bad.

Seit über 40 Jahren ist Tenne der Garant für qualitativ hochwer-tige Sanitärprodukte zum besten Preis-Design-Verhältnis, spezia-



lisiert auf mediterranes Design und Badezimmerausstattung mit südlichem Charakter. Mit-hilfe modernster Badplanungs-

programme werden die Bade-zimmerwünsche der Kunden in Fotorealistik visualisiert und geplamt. Sollten Professionisten für die Umsetzung des Badezim-merprojektes benötigt werden, vermittelt Tenne gerne und prob-lemlos an langjährige und erfahrene Partner.

Ci vediamo a Tenne – wir sehen uns bei Tenne!

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.tenne.at/hausmesse oder telefonisch unter 0316 / 26 25 24.

Werbung

Foto: Tenne/Hersteller

tenne
BAD & FLIESEN

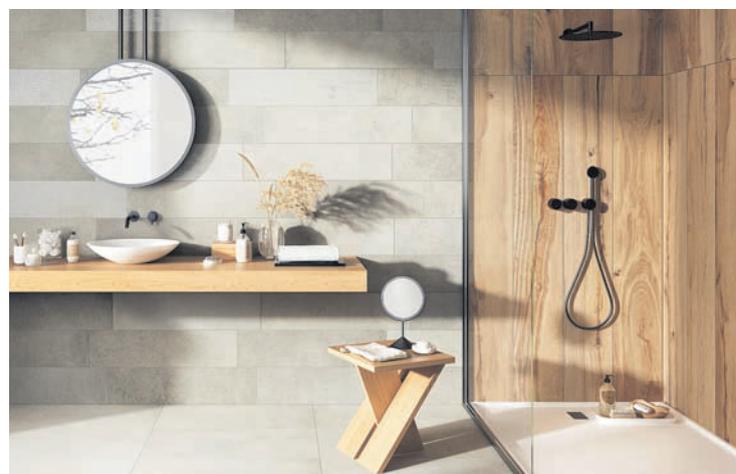
**Tenne Schauraum
Wien 22**

Donaustadtstraße 35
1220 Wien
T: +43 | 20 20 520
E: empfangwn@tenne.at

**Tenne Schauraum
Vösendorf**

Dr.-Robert-Firneis-Straße 10
2331 Vösendorf
T: +43 | 699 33 33
E: empfangvoe@tenne.at

www.tenne.at



tenne
BAD & FLIESEN

www.tenne.at

Ciao
Bella



bis
-30%
auf Fliesen
& Sanitär

Die schönsten Badezimmer-
Trends aus Italien. Jetzt auf
der Hausmesse 2021!

Tenne Wien 22

Donaustadtstraße 35
+43 (0)1 20 20 520

Tenne Vösendorf

Dr.-Robert-Firneis-Str. 10
+43 (0)1 69 93 333

Tenne Graz

Herrgottwiesgasse 149
+43 (0)316 26 25 24

Tenne Leibnitz

Kindermann Bad & Heiztechnik
Dechant-Thaller-Str. 37
+43 (0)3452 707 65

**Fliesentenne Tirol
Innsbruck**

Hans-Maier-Straße 5
+43 (0)50 780 230 20

NÖ Raus aus dem Öl-Bonus verlängert bis Ende 2022!

Die Ölheizung ist der größte Klimakiller im Haushalt. Deshalb will die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ gemeinsam mit dem Land NÖ alle Landsleute zum Ausstieg aus der Ölheizung bewegen.

Mit dem Raus aus dem Öl-Bonus gibt es für den Austausch von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe bis zu 3.000,- Euro.

Das Land Niederösterreich war das erste Bundesland, das den



Foto: Variotherm



AUSTROHAUS

DAS ZIEGELHAUS ZUM PREIS EINES FERTIGHAUSES

VOR ORT IN ST.PÖLTEN & RAUCHENWARTH!

www.austrohaus.at



Foto: Windhager Zentralheizung

Einbau von Ölheizungen in Neubauten verboten hat. Neben dem ökologischen Aspekt steht für LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Sicherung der Wertschöpfung in Niederösterreich im Fokus: „Der Austausch von schmutzigen Ölkesseln bringt sofort etwas für die Umwelt und den Klimaschutz. Außerdem hilft das unseren Forstwirtinnen und Forstwirten, wenn statt Öl-Importen aus Russland oder Saudi-Arabien heimisches Holz zur Energiegewinnung verwendet wird.“

1. Was wird gefördert?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern: Ersatz

des bestehenden Öl-, Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. (Es werden Investitionen ab 01.01.2019 anerkannt.)

2. Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Zuschuss in der Höhe von 20% der anerkannten Investitionskosten, bis zu 3.000,- Euro (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu 1.000,- Euro) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss un-



Foto: Ökofen

PERFEKT FÜR JEDE GRÖSSE

Pellets-Brennwertkessel PE1c Pellet 16-22 kW



NEU! Jetzt **€ 5.000,-** „Raus aus dem Öl“-Bonus*
und zusätzlich bis zu **€ 3.000,-** Landesförderung*



- Optional integrierbarer Partikelabscheider (Elektrofilter)
- Integrierte Brennwerttechnik
- Edelstahl-Brennwertwärmetauscher mit automatischer Reinigung (Spülung)

* Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com oder beim Fröling Gebietsleiter.



www.froeling.com
Tel. 07248 / 606 - 2101

Foto: Weider



ter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage.

3. Wie erhalte ich meine Förderung?

Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage (NÖ Raus aus Öl-Bonus) ist online zu stellen: www.noef.gv.at/heizkessel-tausch. Hier finden Sie auch alle detaillierten Informationen zu Ihrer Förderung. Weitere Informationen zur Aktion „Raus aus dem

Öl – Rein in die Zukunft!“ erhalten Sie beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. unter www.enu.at/raus-aus-dem-oel-rein-in-die-zukunft.

Weitere Informationen zur Energieberatung NÖ

erhalten Interessierte bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 bzw. auf www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Ein Stern

AUTOTEST. Mercedes-Benz GLA 250 4matic AMG Paket

In der zweiten Generation ist aus dem eher zierlichen, unscheinbaren GLA ein sportlicher SUV geworden, ein echter Hingucker. Wir durften das Spitzenmodell mit 224 PS Benzinmotor, AMG Line inklusive Allradsystem 4MATIC ausführlich testen.

Der GLA hat 10 Zentimeter an Höhe zugelegt, der Auftritt ist breiter geworden. Dank optionaler AMG Line sieht unser 4,41 m lange Test-SUV äußerst muskulös aus, die optionale Außenfarbe polarweiß passt zum Gesamtbild ebenso wie die montierten schwarzen 20 Zoll AMG-Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design.

Dem athletischen Outfit des Exterieurs folgt ein eben solches Interieur. Dank optionaler AMG Line mutiert auch der Innenraum zu einem Augenschmaus voller Dynamik. Die Sportsitze passen nach elektrischer Justierung perfekt, Kunstleder Artico fühlt sich wunderbar an. Vor uns das gewohnt moderne, vielfarbige Mercedes-Benz Cockpit, selbstverständlich volligital. Dieses ist mit dem Infotainment-Bildschirm zu einer Einheit zusammengefügt und sorgt vor allem bei nächtlichen Fahr-

ten zu einem wahren Woww-Effekt unter den Mitfahrern.

Das Platzangebot ist auch im Fond enorm großzügig, selbst in der zweiten Reihe können „Goliaths“ bequem in den Urlaub mitreisen. Besonders die zusätzlich gewonnene Kopffreiheit sorgt dabei für luftiges Ambiente. Das Kofferraumvolumen ist klassenüblich und variiert zwischen 435 bis 1.430 Liter Fassungsvermögen. Selbstverständlich öffnet und schließt die Easy-Pack Heckklappe elektrisch, auch fernbedient.

Apropos elektrisch und fernbedient: unser Sternwagen ist mit Ausstattungsfeatures serienmäßig reichlich bestückt, zusätzlich wurden aber noch einige sinnvolle Optionen mitbestellt. Der Testwagen verwöhnt mit Luxus pur, dazu zählen Panorama-Schiebeach, Burmester Surround-Soundsystem, Sitzheizung, induktives Handy laden, Ambientebeleuchtung, Mediadisplay, Park-Paket mit 360 Grad Kamera etc.

Bevor wir losfahren, nehmen wir noch Kontakt mit dem MBUX Multimediensystem auf. Bravourös reagiert die freundliche Stimme auf jeden unserer Sprachbefehle: „Hey Mercedes, mir ist kalt“, „Hey Mercedes, spiele Ö3“ oder das Eingeben von Navigationszielen sind ebenso rasch ausgeführt, wie das Vorlesen der Weltnachrichten – einfach genial und unerreich! Aber klar, wer eher redefaul ist, darf wie gewohnt „tippen und wischen“.

Nachdem wir nun das Reiseziel festgelegt haben, rollen wir „von dannen“ - fast geräuschlos. Der kräftige 224 PS/165 kW starke und 1.991 ccm große Turbobenziner legt sich bereits



Online mehr ...

www.stadlandzeitung.com

aus dem Stand mächtig ins Zeug. Das 8-Gang Doppelkupplungsgetriebe schaltet sprichwörtlich „butterweich“, alle Gangwechsel sind unmerklich und perfekt „getimt“. Niemals kommt man auf die Idee, die Automatik mit manuellen Schalteingriffen bevormunden zu wollen.

Das der Stuttgarter besonders eilig kann, beweisen die superben Fahrwerte: Der SUV liebt dabei durchaus hohe Drehzahlen und sprintet in 6,7 Sekunden auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 240 (!) km/h. Parallel dazu ermöglicht das Drehmoment von 350 Nm eine gelassene Fahrweise. Dieser GLA ist im Fahrbetrieb eine perfekte Einheit - Stadtverkehr oder Autobahn - der Stern gibt sich niemals Blößen und bringt dank der unzähligen Fahrerassistenzsysteme die Insassen sicher ans Ziel. Übrigens: wir haben bei letzten Testmodellen mehrmals das manchmal abrupte Eingreifen des Spurhalteassistenten bemängelt. Aber sogar diesen Kritikpunkt haben die deutschen Ingenieure beseitigt und alle Sicherheitsfeatures arbeiten jetzt mustergültig. Überhaupt, die hohe Qualität der verwendeten Materialien, die Verarbeitung, das niedrige

Geräuschniveau, das Ambiente und die überlegene Motorisierung machen jede Fahrt mit dem GLA 250 4matic zum Vergnügen. Über den Allradantrieb 4matic ist schon hinlänglich geschrieben worden, für uns gibt es dafür zusammenfassend ein einfaches „grandios“!

Bleibt noch die Frage nach dem Verbrauch offen: trotz unserer eher flotten Testfahrten im überwiegend gewählten Fahrmodus „Sport“ genehmigte sich der GLA stets zwischen 6,8 und 7,7 Liter Super auf 100 km. Wir finden diese Verbräuche sehr akzeptabel, vor allem wenn man die Leistungsfähigkeit des Motors und den permanenten Allrad in Betracht zieht.

Fazit: Der aktuelle Mercedes-Benz GLA 250 4matic ist Taktschläger in der kompakten SUV-Klasse. Der Stuttgarter kann alles und in Fahrt hievt sich das Auto durch den souveränen Antrieb fast auf das Niveau des größeren Konzernbruder GLC. Selten hat uns ein Testwagen derartig überzeugt. Somit müssten unserer Meinung nach auf der Motorhaube dieses Mercedes nicht ein sondern fünf Sterne platziert sein.

Fotos: slz

Mercedes-Benz GLA 250 4matic AMG Paket



Hubraum	1.991 ccm
Leistung	165 kW/224 PS
Beschl. 0-100km/h	6,7 Sek.
Höchstgeschwindigk.	240 km/h
Verbrauch komb. (WLTP)	6,9-7,1/100 km
CO2-Emission	158-163 g/km
Listenpreis GLA ab	EUR 40.080,00

Mercedes Benz EQA: Elektrischer Athlet im kompakten Format

EQA heißt der neue Einstieg in die vollelektrische Fahrzeugwelt von Mercedes-EQ.

Smarte Assistenten unterstützen den Fahrer in vielen Bereichen: unter anderem bei der Unfallvermeidung, der vorausschauenden und dadurch besonders effizienten Betriebsstrategie sowie der Navigation mit Electric Intelli-

gence. Als enger Verwandter des GLA bringt er alle begeisternden Eigenschaften dieses Fahrzeug mit und kombiniert sie mit einem effizienten Elektroantrieb. Der EQA startet als EQA 250 mit 140 kW und einer Reichweite nach WLTP von 398-426 Kilometern. Bereits ab 48.590,00 Euro wird der EQA 250 in Österreich erhältlich sein. Foto: Daimler



Zukunftsweisende Technologie: DS 4

DS Automobiles ist weiter auf Wachstumskurs: Nach dem DS 7 Crossback, dem DS 3 Crossback und dem DS 9 wird mit dem neuen DS 4 ein viertes Modell und eine neue Generation avantgardistischer Kreation vorgestellt.

Im Herzen des strategisch wichtigen C-Premium-Segments sorgt der DS 4 mit seinen drei Versionen – DS 4

– DS 4 Performance Line – DS 4 Cross – für Innovation und eine neue Silhouette: Er zeichnet sich durch sein charismatisches Design aus, das perfekt harmoniert mit dem starken Know-how und der fortschrittlichen Technologie von DS Automobiles.

Die Markteinführung ist für das vierte Quartal 2021 geplant.

Foto: DS Automobiles

Jeep feiert 80 Jahre

Für Jeep ist 2021 ein besonderes Jahr. Die Marke blickt auf acht Jahrzehnte führende 4x4-Kompetenz, Open-Air-Freiheit und Abenteuer zurück.

Jetzt, zum 80. Geburtstag des ersten Jeep, geht die Marke in die nächste aufregende Phase ihrer Geschichte. Dazu gehört natürlich auch die Elektrifizierung

mit der Einführung ihrer ersten Plug-In Hybridmodelle Renegade 4xe und Compass 4xe in Europa im Jahr 2020.

In Europa bringt Jeep die neuen „80th Anniversary“-Sondermodelle. Diese Modelle sind eine Hommage an die 80-jährige Geschichte von Jeep und schließen an die Erfolgsstory der Marke an. Foto: Jeep



Jubiläumsmodell: 25 Jahre Porsche Boxster



Porsche feiert den 25. Geburtstag seiner Roadster-Familie mit einem besonderen Jubiläumsmodell: dem Boxster 25 Jahre.

Die weltweit auf 1.250 Exemplare limitierte Edition basiert auf dem 400 PS starken GTS 4.0-Modell mit Vierliter-Sechszylinder-Boxermotor. Zu den prägnantesten Merkmalen des

Sondermodells zählt die neuinterpretierte Farbe Neodyme: Dieses kupferartig schimmernde Braun setzte bereits bei dem wegweisenden Ausstellungstück von 1993 einen spannenden Kontrast zur Grundfarbe GT-Silbermetall. Er ist ab sofort bestellbar und rollt Ende März 2021 zu den Händlern. In Österreich beginnen die Preise bei 119.328 Euro. Foto: Porsche

Kleiner Großer



Online
mehr ...

www.stadtlanzeitung.com

AUTOTEST. Kia Picanto 1.2 MPI ISG Automatik X-Line

Kia hat sich nicht nur bloß ein neues Logo verpasst – im heurigen Jahr erwarten das Klientel viele Neuerungen bei allen Modellen. Auch der Kleinste innerhalb der Kia-Flotte erfuhr eine Aufwertung - ab sofort ist der Picanto wahlweise mit einem automatisierten Getriebe erhältlich. Wir testeten das Spitzenmodell mit 84 PS und bester Ausstattung X-Line.

Honey-Bee heißt die neue Metallic-Außenfarbe unseres Testwagens und steht dem 3,67 m langen Stadtfliker vorzüglich. Die geschwungene Karosserie wird mit „Alu“-Zierrat aufgewertet, insbesondere der Stoßfänger vorne wirkt recht stramm und bullig, die 15-Zoll Alufelgen bringen eine Brise Sportlichkeit ins Exterieur.

Wer nach dem Einsteigen in unseren Testwagen ein minimalistisches Cockpit ohne Flair erwartet hat, wird ebenfalls vom gesamten Interieur überrascht. Serienmäßig ist unser X-Line Picanto full-full ausgestattet, das Raumgefühl und auch das Platzangebot vorne sind sehr anständig. Natürlich wird es hinten schon ein wenig enger, aber dennoch können auch im Fond zwei Erwachsene noch recht kommod



reisen. Die Kunstledersitze mit gelben Kontrastnähten gefallen ebenso wie peppig gelb verzierte Lautsprecher in den vorderen Türen. Durch das optionale Glasschiebe-/Hubdach wirkt der Innenraum nochmals luftiger. Der Kofferraum fasst 255 Liter, lässt sich aber auf bis zu 1.010 Liter Fassungsvermögen erweitern.

Das gesamte Cockpit wirkt sehr gut verarbeitet, das Layout ist typisch Kia: ergonomisch und leicht bedienbar. Die Ausstattung ist komplett, griffig finden wir sprichwörtlich das Lederlenkrad, es ist auch beheizbar. Weitere Features sind die Klimaautomatik, Parksensoren hinten und abgedunkelte hintere Scheiben. Der zentrale 8-Zoll Touchscreen inklusive Navigationssystem ist gut ablesbar, AppleCar Play und Android Auto sind eingebunden, die Rückfahrkamera zeigt den Weg in die noch so kleinste Parklücke.

Beim Fahren testen wir den Picanto zuerst in der Stadt. Klar, hier ist der Kia in seinem Element. Der 84 PS leistende Vierzylinder-Benzinmotor hat mit der 1.006 kg schweren Karosserie keinerlei Beschleunigungs-

probleme. Überraschend gut und ohne Zugkraftunterbrechung empfinden wir die Gangwechsel des automatisierten Getriebes. Lediglich unter Vollast wird die Beschleunigung beim Schalten ganz kurz „gehemmt“, wir wollen aber mit diesem Auto ohnehin nicht rasen, sondern stressfrei durch die Großstadt rollen und hier leistet sich die Automatik keinerlei Schwächen. Aber auch abseits des „Stadtstauens“ überzeugt das neue Automatikgetriebe, der Motor harmoniert mit dem Getriebe sodass auch auf längeren Strecken ein recht ansprechender Fahrkomfort entsteht, sogar bei 130 km/h ist es noch angenehm leise im Innenraum. Wichtige Fahrwerte: 0-100 km/h erreicht der Picanto in 15,7 Sekunden, in Deutschland könnte man mit bis zu 172 km/h schnell unterwegs sein.

Eine letzte Stärke des Koreaners ist natürlich der Verbrauch: wenig bis ganz wenig könnte man die Durchschnittswerte zusammenfassen, in Zahlen testeten wir 4,5 bis 5,8 Liter Superbenzin.

Fazit: Der Picanto ist seit seinem Erscheinen in der Kategorie der Kleinwagen zu einem namhaften Vertreter geworden - nicht grundlos! Er überzeugt mit kompakten Abmessungen bei gleichzeitig beachtlich großem Nutzwert. Durch das automatisierte Getriebe ist der Kompaktfliker in der Stadt noch bequemer im Handling geworden, jetzt kann man aber auch längere Strecken bequem zurücklegen. Qualität und Preis sind stimmig, die legendäre 7 Jahre KIA Werksgarantie unübertroffen.

Fotos: slz

Kia Picanto 1.2 MPI ISG Automatik X-Line



Hubraum	1.197 ccm
Leistung	62 kW/84 PS
Beschl. 0-100km/h	15,7 Sek.
Höchstgeschwindigkeit	172 km/h
Verbrauch komb.	5,4-5,7/100 km
CO2-Emission	122-130 g/km
Listenpreis Picanto ab	EUR 10.590,00





HARTMANN KAUF

ANKAUF von Schmuck & Uhren, Pelzen & Luxusartikeln, Porzellan & Figuren, Kristall, Gemälden, Orientteppichen ...
 Persönliche Beratung mit professioneller Ausrüstung zur Wertermittlung Ihrer Objekte.

0664/57 100 57 www.josefhartmann.at

Kontakte

Charmerter Wassermann 51/181, fesch und gebildet sucht warmherzige, ehrliche Frau ab 40. Auch mit Kinderwunsch! SMS **0664/9572106**

Ich, ein 55-jähriger Mann, suche Frau oder Pärchen für schöne, geile Stunden oder Abende. Ihr könnt gerne mollig und bis 65 Jahre alt sein. Anruf nur mit Nummer! **0676/9068596**

Verkaufe Opel Combo Life / Family Van

EZ: 12/2019, KM 2.000 km
 Leistung: 130 PS (96 kW)

Diesel, Reserverad vollwertig, Allwetterreifen auf Alufelgen, Automatikgetriebe, 5türlich, 5 Sitze, schlüsselloser Schließ- u. Startsystem, Head up-Display, Zwei Zonen Klimatisierungsautomatik mit getrennter Regelung f. Fahrer und Beifahrer, ABS, Anhängervorrichtung abnehmbar, elektr. Fensterheber, Fahrerairbag, Nichtraucherfahrzeug, Lackierung in tiefquarz silber, Parksensoren vorne & hinten, Radio, Servolenkung, Sitzheizung, Standheizung mit Fernbedienung, Tempomat, vollständiges Serviceheft, §57a Pickerl gültig bis 12.2022. Besichtigungsort: St. Pölten.

Preis nach Vereinbarung
 Information unter: **0699/11393250**



Die schnellsten Autonews aus Österreich.

Autonews
 Fahrberichte
 Autotests
 Hypercars
 New Mobility
 Service
 Ratgeber



Autopresse.at
 typisch österreichisch!

Betriebs- hygiene

Papierhandtücher
 Flüssigseife
 WC-Papier
 Desinfektionsmittel

MEDIKRONE
 Tel. 0664 411 50 60

Zu Corona Zeiten
 Ab 3 Personen bestimmen Sie Kursort und Zeit
 Sicher Sie sich ihren Privaten Kurstermin

Donaupatent-Wochenendkurs
 20.+ 21. März mit Prüfung am 22. März

Küstenpatent Fb1 13.März mit Prüfung am 22. März

UBI Binnenfunkkurs & SRC Seefunkkurs am 7. März

office@boot1.at • www.boot1.at
 Tel. 0664/3000430

Du suchst einen Job, der zu dir passt?
Den gibt's! maschinenring-jobs.at

Wett' ma!

Wir suchen laufend:

- Kundenbetreuer/innen im Außen- und Innendienst
- Vorarbeiter/in Gartenbau und Grünraumpflege
- Grünraumpfleger/in
- Reinigungskräfte
- Winterdienstmitarbeiter/innen

Komm in unser Team!

Dein flexibler Arbeitsplatz

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring

Impressum



Medieninhaber & Herausgeber:
 Schmutz Ges. m. b. H. | Zeitungsverlag
 Stauwerkstraße 39, 3370 Ybbs

Redaktion & Anzeigenverkauf:
 Schmutz Ges.m.b.H.
 Unteregging 8, 3254 Bergland
 Tel. 07412/55 000-0
 office@stadtlandzeitung.com

Redaktion:
 Stefan Schmutz, Karl Schmutz, Sonja Schmutz,
 Mag. Silvia Kertész, Ulrike Antes, Ulrike Fischl,
 Monica Furchtlehner, Kevin Simek, Ewald Tober,
 Vanessa Marek

Autoredaktion:
 Andreas Schmutz, Stefan Schmutz

Druck: Druck Styria GmbH & Co KG

Weitere Infos lt. Mediengesetz:
www.stadtlandzeitung.com/impressum

Privat-Kleinanzeigen Bestellschein

Nur für Privat-Kleinanzeigen!

Ihre private Kleinanzeige in der stadtlandzeitung um nur € 5,- pro Ausgabe (€ 25,- für alle 5 Ausgaben)

Rubrik:

Bestellschein ausfüllen, zusammen mit dem Geld in ein Kuvert stecken und an die „stadtlandzeitung“, Unteregging 8, 3254 Bergland schicken.

Bitte die gewünschte/n Ausgabe/n ankreuzen!

- Mostviertel Weinviertel
- Waldviertel Industrieviertel
- NÖ Mitte ALLE 5 AUSGABEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....

EINFACH SCHLAU EINFACH MEHR



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



**Sparen Sie beim ŠKODA KODIAQ SC bis zu 3.390,- Euro mit der
SIMPLY CLEVER TDI-Prämie inkl. 5 Jahre ŠKODA Plus Garantie.**

Symbolfoto. Stand 26.01.2021. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 01.12.2020 bis 31.03.2021 bzw. solange der Vorrat reicht. Die SIMPLY CLEVER TDI-Prämie wird vom Listenpreis des Neuwagen abgezogen und kann pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden – solange der Vorrat reicht (keine Barablässe möglich). Die ŠKODA Plus Garantie erweitert die 2-jährige ŠKODA Herstellergarantie um 3 Jahre bzw. bis zu 100.000 km Gesamtkilometerleistung. Je nachdem, was zuerst eintritt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at.

Verbrauch: 5,3–8,3 l/100 km. CO₂-Emission: 138–193 g/km.

spreng
Ihr Mobilitätspartner

2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1
Tel. 02266/62616, www.spreng.at